

# Nokia 6124 classic – Bedienungsanleitung

---

## KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich dieses Produkt RM-422 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: [http://www.nokia.com/phones/declaration\\_of\\_conformity/](http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/).

# CE 0434

© 2008 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Nokia, Nokia Connecting People, Nokia Care, Navi und Visual Radio sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

**symbian** This product includes software licensed from Symbian Software Ltd (c) 1998-2008. Symbian and Symbian OS are trademarks of Symbian Ltd.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997-2008. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Java™ and all Java-based marks are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc.

Portions of the Nokia Maps software are © 1996-2008 The FreeType Project. All rights reserved.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information, including that related to promotional, internal, and commercial uses, may be obtained from MPEG LA, LLC. See <<http://www.mpegla.com>>.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard persönlich und nicht kommerziell erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <<http://www.mpegla.com>>.

Nokia entwickelt seine Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

IN DEM NACH GELTENDEM RECHT GRÖSSTMÖGLICHEN UMFANG SIND NOKIA ODER SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR JEDWEDEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFTEN ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEIÄUFIGEN, FOLGE- ODER MITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

FÜR DEN INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. SOWEIT NICHT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT VORGESCHRIEBEN, WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH KONKLUDENT IRGENDNE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte und Anwendungen und Dienste für diese Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler.

#### Exportregelungen

Dieses Gerät kann Komponenten, Technik oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderer Länder unterliegen. Eine gesetzeswidrige Abweichung ist untersagt.

#### KEINE GARANTIE

Die Programme der Drittanbieter, die mit dem Gerät geliefert werden, wurden möglicherweise von Personen oder Unternehmen erstellt oder unterliegen Rechten von Personen oder Unternehmen, die nicht mit Nokia verbunden sind oder sonst zu Nokia in einer Beziehung stehen. Nokia hat weder Urheberrechte noch andere geistige Eigentumsrechte an diesen Drittanbieterprogrammen. Als solches übernimmt Nokia weder irgendeine Verantwortung für den Endbenutzersupport oder die Funktionsfähigkeit dieser Programme noch für die in diesen Programmen und in diesem Material enthaltenen Informationen. Nokia übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für diese Drittanbieterprogramme.

DURCH DIE NUTZUNG DER PROGRAMME AKZEPTIEREN SIE, DASS DIE PROGRAMME WIE BESEHEN OHNE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE JEGLICHER ART, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, UND IM MAXIMAL ZULÄSSIGEN RAHMEN DES GELTENDEN GESETZES ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. WEITERHIN AKZEPTIEREN SIE, DASS WEDER NOKIA NOCH EIN MIT NOKIA VERBUNDENES UNTERNEHMEN EINE ZUSICHERUNG, GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNEHMEN, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF RECHTSMÄNGEL, GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER DAFÜR, DASS DIE PROGRAMME NICHT IRGENDWELCHE PATENTE, URHEBERRECHTE, MARKEN ODER SONSTIGE RECHTE DRITTER VERLETZEN.

#### HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA

Ihr Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) oder Industry Canada können von Ihnen verlangen, auf die Verwendung Ihres Telefons zu verzichten, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Nokia genehmigt wurden, könnten die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts aufheben.

# Inhalt

---

SICHERHEIT.....	6	4. Texteingabe .....	27
Unterstützung .....	8	Herkömmliche Texteingabe.....	27
Hilfe .....	8	Automatische Worterkennung .....	28
Nokia Support- und Kontaktinformationen.....	8	Text kopieren.....	28
<b>1. Erste Schritte.....</b>	<b>9</b>	<b>5. Mitteilungen .....</b>	<b>29</b>
SIM- oder USIM-Karte und Akku einsetzen .....	9	Mitteilungen erstellen und senden.....	29
microSD-Karte .....	11	Meine Ordner .....	31
Akku aufladen.....	12	Mailbox.....	31
Telefon ein- und ausschalten.....	12	Vorlese-Funktion .....	32
Normale Betriebsposition.....	13	Mitteilungen auf der SIM-Karte anzeigen.....	32
Antennenpositionen.....	13	Mitteilungs-Einstellungen.....	32
Daten übertragen.....	13	<b>6. Kontakte .....</b>	<b>35</b>
<b>2. Ihr Telefon .....</b>	<b>14</b>	Klingeltöne hinzufügen .....	35
Überblick .....	14	<b>7. Medien.....</b>	<b>36</b>
Ausgangsanzeige .....	15	Galerie .....	36
Anzeigen.....	16	Kamera .....	39
Menü .....	17	Player.....	40
Lautstärkeregelung.....	18	Aufnahme.....	41
Tastensperre .....	18	RealPlayer.....	41
Zugriffscodes.....	18	Visual Radio .....	42
Laden!.....	19	<b>8. Standortbestimmung .....</b>	<b>43</b>
Persönlich.....	20	GPS-Daten.....	43
Kompatibles Headset anschließen.....	20	Orientierungspunkte.....	43
USB-Datenkabel anschließen.....	20	<b>9. Internet.....</b>	<b>44</b>
Trageschleife anbringen .....	21	Telefon für den Internetzugang einrichten .....	44
<b>3. Anruffunktionen .....</b>	<b>21</b>	Verbindung herstellen.....	44
Per Sprachanwahl anrufen.....	21	Verbindungssicherheit .....	45
Sprachanruf entgegennehmen oder ablehnen.....	23	Tasten und Befehle zum Aufrufen von Internetseiten.....	45
Videoanruf tätigen .....	24	Verbindung beenden .....	47
Videoanruf entgegennehmen oder ablehnen.....	25	Cache leeren .....	47
Video zuschalten.....	25	Browser-Einstellungen .....	47
Protokoll.....	27	<b>10. Personalisierung .....</b>	<b>48</b>
		Themen.....	48
		Profile .....	48

<b>11. Zeitverwaltung.....</b>	<b>49</b>	<b>15. Verbindungen .....</b>	<b>60</b>
Uhr .....	49	Datenübertragung.....	60
Kalender .....	50	PC Suite.....	61
<b>12. Office-Programme.....</b>	<b>50</b>	Bluetooth Verbindung.....	61
Adobe Reader.....	50	USB-Verbindung.....	63
Quickoffice .....	51	<b>16. Akku- und</b>	
<b>13. Einstellungen .....</b>	<b>53</b>	<b>Ladegerätinformationen.....</b>	<b>63</b>
TelefonEinstellungen.....	53	Richtlinien zur Ermittlung der	
Sprachbefehle .....	55	Echtheit von Nokia Akkus.....	65
<b>14. Datenverwaltung .....</b>	<b>56</b>	<b>Pflege und Wartung .....</b>	<b>66</b>
Dateimanager .....	56	<b>Zusätzliche</b>	
Speicherkarte .....	56	<b>Sicherheitshinweise .....</b>	<b>68</b>
Gerätemanager.....	57	<b>Index.....</b>	<b>72</b>
Programm-Manager .....	58		
Aktivierungsschlüssel .....	59		

# SICHERHEIT

---

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



## SICHERES EINSCHALTEN

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



## VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



## INTERFERENZEN

Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



## IN GEFAHRBEREICHEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Umgebung von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten aus.



## QUALIFIZIERTER SERVICE

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



## ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



## ZUBEHÖR

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



## WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

## ■ Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Mobilfunkgerät ist zur Verwendung in Mobilfunknetzen GSM 850, 900, 1800 und 1900 sowie UMTS 900 und 2100 zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie bei der Nutzung der Funktionen in diesem Gerät alle geltenden Gesetze und ortsüblichen Gepflogenheiten, den Datenschutz sowie sonstige Rechte Dritter einschließlich des Urheberrechts.

Aufgrund des Urheberrechtsschutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musikdateien und andere Inhalte nicht kopiert, verändert oder übertragen werden dürfen.

Ihr Gerät unterstützt verschiedene Verbindungsmethoden. Wie Computer auch, kann Ihr Gerät Viren oder anderen schädlichen Inhalten ausgesetzt sein. Gehen Sie daher vorsichtig mit Mitteilungen, Verbindungsanfragen, dem Nutzen von Internetseiten und Herunterladen von Inhalten um. Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben. Erwägen Sie die Installation von Programmen mit Antivirus-Funktion oder anderen Schutzprogrammen auf Ihrem Gerät und verbundenen Computern.



**Warnung:** Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

## ■ Netzdienste

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Für viele Funktionen sind besondere Netzdienste erforderlich. Diese Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Ihr Diensteanbieter kann Ihnen zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf Ihre Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Ihr Gerät kann ebenfalls besonders konfiguriert sein, z. B. Änderungen an Bezeichnungen und der Reihenfolge der Menüs und der Symbole. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts, wie etwa Surfen im Internet, E-Mail, Push-to-talk und Multimedia-Mitteilungen, erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Mobilfunknetz.

## ■ Zubehör



**Warnung:** Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehöerteilen am Stecker und nicht am Kabel.

## Unterstützung

---

### ■ Hilfe

Ihr Gerät verfügt über eine kontextsensitive Hilfe. Der Zugriff auf die Hilfe kann über ein Programm oder über das Hauptmenü erfolgen.

Um auf die Hilfe zuzugreifen, während ein Programm geöffnet ist, wählen Sie **Optionen** > *Hilfe*. Wählen Sie **Optionen** sowie aus den folgenden Optionen:

*Themenliste* – Zeigt eine Liste verfügbarer Themen in der entsprechenden Kategorie an.



*Hilfekategorienliste* – Zeigt eine Liste mit den Hilfekategorien an.

*Stichwortsuche* – Zur Suche nach Hilfethemen anhand von Stichwörtern.

Um zwischen der Hilfe und dem im Hintergrund geöffneten Programm zu wechseln, wählen Sie die Menütaste  und halten Sie sie gedrückt.

Um die Hilfe über das Hauptmenü zu öffnen, wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Hilfe*.

Um eine Liste der Hilfethemen anzuzeigen, wählen Sie in der Liste mit den Hilfekategorien das gewünschte Programm.

Um zwischen der mit  gekennzeichneten Liste mit den Hilfekategorien und einer mit  **abc** gekennzeichneten Stichwortliste zu wechseln, navigieren Sie nach links oder rechts. Wenn Sie den zugehörigen Hilfetext anzeigen möchten, wählen Sie ihn aus.

### ■ Nokia Support- und Kontaktinformationen

Die neueste Ausgabe dieser Bedienungsanleitung, zusätzliche Informationen sowie Downloads und Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter [www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support) oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.



Auf den Internetseiten finden Sie Informationen zu Nokia Produkten und Dienstleistungsangeboten. Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden möchten, finden Sie unter [www.nokia.com/customerservice](http://www.nokia.com/customerservice) eine Liste der regionalen Nokia Contact Center.

Unter [www.nokia.com/repair](http://www.nokia.com/repair) finden Sie eine Liste der Nokia Service Center in Ihrer Nähe, die Wartungs- und Reparaturarbeiten übernehmen.

### Software-Updates

Nokia kann Software-Updates bereitstellen, die neue Merkmale, erweiterte Funktionen oder eine bessere Systemleistung bieten. Diese Updates können Sie dann eventuell über den Nokia Software Updater (PC-Software) anfordern. Um die Gerätesoftware zu aktualisieren, benötigen Sie den Nokia Software Updater, einen kompatiblen PC mit dem Betriebssystem Microsoft Windows 2000 oder XP, einen Breitbandinternetzugang sowie ein kompatibles Datenkabel, um Ihr Gerät mit dem PC verbinden zu können.

Weitere Informationen zum Herunterladen des Nokia Software Updaters erhalten Sie unter [www.nokia.com/softwareupdate](http://www.nokia.com/softwareupdate) oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Unterstützt das verwendete Funknetz die Übertragung von Software-Updates, können Sie die Updates auch direkt über Ihr Gerät abrufen.

Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Stellen Sie vor dem Starten des Updates sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist. Schließen Sie das Gerät andernfalls an das Ladegerät an.

## 1. Erste Schritte

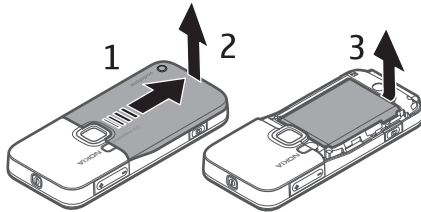
---

### ■ SIM- oder USIM-Karte und Akku einsetzen

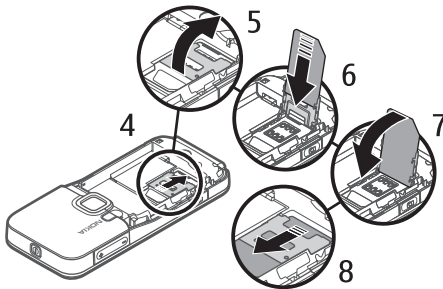
Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Dieses Telefon verwendet Akkus vom Typ BL-5B.

1. Drehen Sie das Telefon auf die Rückseite (1) und schieben Sie das rückseitige Cover herunter (2). Nehmen Sie den Akku wie abgebildet (3) heraus.



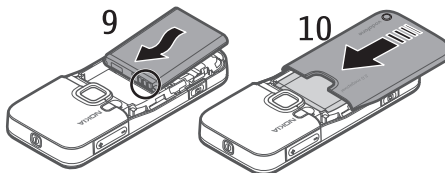
2. Um die Halterung für die SIM-Karte zu entriegeln, schieben Sie sie in Pfeilrichtung (4) und ziehen Sie sie nach oben (5).



Setzen Sie die SIM- oder USIM-Karte in die SIM-Kartenhalterung ein (6). Achten Sie darauf, dass die Karte richtig eingesetzt ist und der goldfarbene Kontaktbereich auf der Karte nach unten und die abgegrägte Seite der Karte nach oben weist.

Schließen Sie die Halterung (7) der SIM-Karte und schieben Sie sie in Pfeilrichtung, bis sie einrastet (8).

3. Setzen Sie den Akku (9) wieder ein und das rückseitige Cover wieder auf (10).



## ■ microSD-Karte

Verwenden Sie ausschließlich kompatible microSD-Karten, die von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurden.

Nokia hält bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards ein, aber es ist möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.

Sie können den verfügbaren Speicher mit einer microSD-Speicherkarte erweitern. Zum Einsetzen oder Herausnehmen einer microSD-Karte muss das Telefon nicht ausgeschaltet werden.

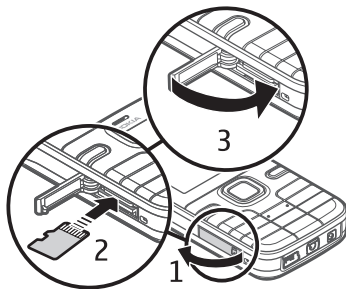


**Wichtig:** Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn ein Programm auf sie zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

### microSD-Karte einsetzen

Möglicherweise ist im Lieferumfang des Geräts eine Speicherkarte enthalten.

1. Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes (1).
2. Setzen Sie die microSD-Speicherkarte mit dem goldenen Kontakbereich nach obenweisend in den Steckplatz ein (2). Schieben Sie die Karte vorsichtig in den Steckplatz, bis sie einrastet.
3. Schließen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes ordnungsgemäß (3).



### microSD-Karte herausnehmen

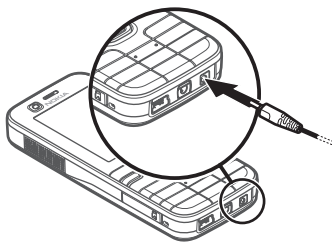
1. Drücken Sie vorsichtig auf die Karte, um sie freizugeben. Die Meldung *Speicherkarte entfernen* und „OK“ drücken wird angezeigt. Ziehen Sie die Karte heraus und wählen Sie **OK**.
2. Schließen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes ordnungsgemäß.

## ■ Akku aufladen

Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an. Schließen Sie den Ladegerätstecker an den Anschluss für das Ladegerät am Telefon an.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Die Ladezeit hängt von dem verwendeten Ladegerät und Akku ab. Das Laden des Akkus BL-5B mit dem Ladegerät AC-4 dauert ungefähr 80 Minuten.



**Tipp:** Um den Akku zu schonen, verwenden Sie das Telefon ausschließlich im GSM-Netz. Wählen Sie **Menü > Einstell. > Tel.-einstell. > Telefon > Netz > Netzmodus > GSM**. Wenn das GSM-Netz ausgewählt ist, stehen Ihnen nicht alle UMTS-Dienste (3. Generation) zur Verfügung.

## ■ Telefon ein- und ausschalten

Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt.

Wenn Sie zur Eingabe eines PIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein und wählen Sie **OK**.

Wenn Sie zur Eingabe eines Sperrcodes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein und wählen Sie **OK**. Die Voreinstellung für den Sperrcode lautet 12345.

Um die richtige Zeitzone, Uhrzeit und Datum einzustellen, wählen Sie das Land aus, in dem Sie sich befinden, und geben Sie die Ortszeit und das gültige Datum ein.



## ■ Normale Betriebsposition

Halten Sie das Telefon stets in seiner vorgesehenen Bedienungsposition.

Bei einer intensiven Nutzung des Geräts, etwa bei einem aktiven Videoanruf oder einer Hochgeschwindigkeits-Datenverbindung, kann das Gerät warm werden. Dies ist in den meisten Fällen normal. Sollten Sie jedoch das Gefühl haben, dass das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

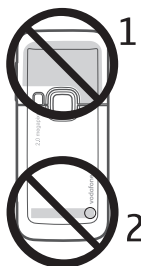


## ■ Antennenpositionen

Ihr Gerät hat möglicherweise interne und externe Antennen. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne während des Funkverkehrs nicht unnötig berühren. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.

Mobilfunkantenne (1)

Bluetooth Antenne (2)



## ■ Daten übertragen

Wenn Sie Informationen, wie etwa Kontakte, von Ihrem alten Telefon übertragen möchten, lesen Sie den Abschnitt Datenübertragung auf Seite 60.

## 2. Ihr Telefon

### ■ Überblick

Zusatzkamera (1)

Hörer (2)

Display (3)

Linke und rechte Auswahltaste (4)

Löschtaste (5)

Menütaste (6), nachfolgend als „Menü“ bezeichnet

Anruftaste (7)

Endetaste (8)

Navi™-Taste (9), nachfolgend Navigationstaste genannt

Zifferntasten (10)

Monolautsprecher (11)

microSD-Kartensteckplatz (12)

Halter für Tragevorrichtung (13)

USB-Anschluss (14)

Nokia AV-Anschluss (2,5 mm) (15)

Anschluss für das Ladegerät (16)

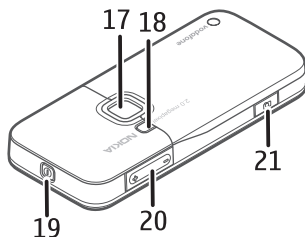
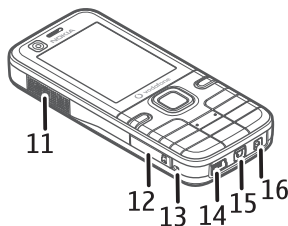
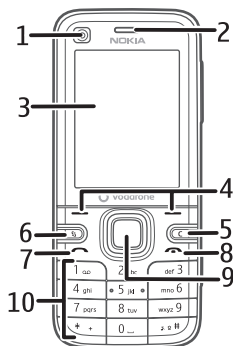
Hauptkamera (17)

Kamerablitzlicht (18)

Ein-/Aus-Taste (19)

Lautstärketasten (20)

Kamerataste (21)



**Warnung:** Das Gerät kann Nickel enthalten.

## ■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon eingeschaltet und bei einem Netz registriert ist, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige und ist betriebsbereit.

Um eine Liste der zuletzt gewählten Nummern zu öffnen, drücken Sie die Anruftaste.

Wenn Sie die Sprachbefehle oder Sprachanwahl verwenden möchten, halten Sie die rechte Auswahl Taste gedrückt.

Zum Ändern des Profils drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie ein Profil aus.

Um eine Verbindung zum Internet aufzubauen, halten Sie **0** gedrückt.

## Aktive Ausgangsanzeige

In der aktiven Ausgangsanzeige können Sie das Display verwenden, um schnell auf die am häufigsten verwendeten Programme zuzugreifen. Um die aktive Ausgangsanzeige auszuwählen, wählen Sie **Menü > Einstell. > Tel.-einstell. > Allgemein > Personalisieren > Standby-Modus > Akt. Standby > Ein oder Aus.**

In der aktiven Ausgangsanzeige werden oben im Bereich der aktiven Ausgangsanzeige Standardprogramme und darunter der Kalender, Aufgaben und Player-Ereignisse angezeigt. Um ein Programm oder ein Ereignis auszuwählen, navigieren Sie zum gewünschten Programm oder Ereignis und wählen Sie es aus.

## Offline-Profil

Das *Offline*-Profil bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Telefon ohne Verbindung mit einem Netz zu verwenden. In diesem Fall ist ein **✕** im Bereich der Signalstärkeanzeige zu sehen. Alle Funksignale vom Telefon werden ausgeschaltet bzw. das Telefon empfängt auch keine Funksignale mehr, und Sie können Ihr Gerät ohne SIM- oder USIM-Karte verwenden. Verwenden Sie das Offline-Profil in Umgebungen, in denen es aufgrund von Funkwellen zu Störungen kommen kann – an Bord eines Flugzeugs oder in Krankenhäusern. Sie können Musik über den Player hören, wenn das Offline-Profil aktiv ist.

Um das Offline-Profil zu verlassen, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie ein anderes Profil aus.



**Wichtig:** Bei aktiviertem Offline-Profil können Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen oder andere Funktionen nutzen, die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Möglicherweise können jedoch immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln des Profils aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben.

## ■ Anzeigen

**3G**

Das Telefon ist mit einem UMTS-Netz verbunden.

**3.5G**

HSDPA-Unterstützung (Netzdienst) im UMTS-Netz ist aktiviert.



Das Telefon ist mit einem GSM-Netz verbunden.



Das Telefon befindet sich im Offline-Modus und ist mit keinem Mobilfunknetz verbunden. Weitere Informationen finden Sie unter Offline-Profil auf Seite 15.



Sie haben Mitteilungen im Ordner *Eingang* unter *Mitteil.* erhalten.



Im Ordner *Ausgang* befinden sich noch zu sendende Mitteilungen.



Sie haben Anrufe in Abwesenheit. Weitere Informationen finden Sie unter Protokoll auf Seite 27.



Das Tastenfeld des Telefons ist gesperrt. Weitere Informationen finden Sie unter Tastensperre auf Seite 18.



Der Lautsprecher ist aktiviert.





Alle ankommenden Anrufe werden an eine andere Nummer umgeleitet.





Ein Headset ist an das Telefon angeschlossen.






Eine GPRS-Paketdatenverbindung ist aktiv.  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und , dass eine Verbindung zur Verfügung steht.





Eine Paketdatenverbindung ist in einem Teil des Netzes aktiv, der EGPRS unterstützt.  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und , dass eine Verbindung zur Verfügung steht. Die Symbole weisen darauf hin, dass EGPRS im Netz zur Verfügung steht, das Gerät EGPRS jedoch nicht notwendigerweise bei der Datenübertragung verwendet.



 Eine UMTS-Paketdatenverbindung ist aktiv.  zeigt an, dass die Verbindung gehalten wird, und , dass eine Verbindung zur Verfügung steht.


 Die Bluetooth Funktion ist aktiviert.

 Daten werden über eine Bluetooth Verbindung übertragen. Weitere Informationen finden Sie unter Bluetooth Verbindung auf Seite 61.

 Eine USB-Verbindung ist aktiv.

Möglicherweise werden weitere Anzeigen angezeigt.

## ■ Menü

Über das Menü können Sie auf die Funktionen Ihres Telefons zugreifen. Um in das Hauptmenü zu gelangen, drücken Sie die Menütaste , die nachstehend als „Menü“ bezeichnet wird.

Um nach links, rechts, oben oder unten zu navigieren, drücken Sie auf die entsprechende Seite der Navigationstaste. Um ein Programm oder einen Ordner auszuwählen und zu öffnen, navigieren Sie zu dem Programm oder Ordner und drücken Sie die Navigationstaste in der Mitte.

Um die Menüansicht zu ändern, wählen Sie **Menü > Optionen > Menüansicht ändern** und einen Ansichtstyp. Wenn Sie die Reihenfolge der Funktionen im Menü ändern, weicht sie ggf. von der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Standardreihenfolge ab.

Zum Schließen eines Programms oder eines Ordners wählen Sie **Zurück** und **Schließen** so oft wie nötig, um wieder in das Hauptmenü zu gelangen, oder wählen Sie **Optionen > Schließen**.

Zum Anzeigen und Wechseln zwischen geöffneten Programmen wählen und halten Sie **Menü** gedrückt. Das Fenster für den Programmwechsel wird geöffnet, in dem eine Liste der geöffneten Programme angezeigt wird. Navigieren Sie zu einem Programm und wählen Sie es aus.

Um ein Listenelement in einem Programm zu markieren bzw. eine Markierung aufzuheben, drücken Sie **#**. Um mehrere aufeinander folgende Elemente in einer Liste zu markieren bzw. die Markierung aufzuheben, halten Sie **#** gedrückt und navigieren Sie nach oben oder unten.

Das Ausführen von Anwendungen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

## Anzeigen der Speicherbelegung

Um die Speicherbelegung zu überprüfen, wählen Sie **Menü > Optionen > Speicherdetails > Telefonspeicher** oder **Speicherkarte**. Wenn der Speicher fast voll ist, entfernen Sie einige Dateien oder verschieben Sie sie auf die Speicherkarte.

## ■ Lautstärkeregelung

Um die Lautstärke des Hörers bzw. Lautsprechers während eines Anrufs oder bei der Wiedergabe einer Audio-Datei anzupassen, drücken Sie die Lautstärketasten.

Zum Aktivieren des Lautsprechers während eines Anrufs wählen Sie **Lautspr.**, und zum Deaktivieren des Lautsprechers während eines Anrufs wählen Sie **Telefon**.



**Warnung:** Halten Sie das Gerät nicht ans Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

## ■ Tastensperre

Um zu verhindern, dass Tasten versehentlich gedrückt werden, können Sie die Tasten sperren.

Um die Tasten zu sperren, drücken Sie innerhalb von 1,5 Sekunden die linke Auswahl Taste und \*. Um das Telefon so einzustellen, dass das Tastenfeld nach einer bestimmten Zeit automatisch gesperrt wird, wählen Sie **Menü > Einstell. > Tel.-einstell. > Allgemein > Sicherheit > Telefon und SIM-Karte > Tastatursperrfrist > Benutzerdefiniert** und die gewünschte Zeit.

Um die Tasten zu entsperren, wählen Sie **Freigabe** und drücken Sie innerhalb von 1,5 Sekunden auf \*.

Wenn das Gerät gesperrt oder die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

## ■ Zugriffscodes

Wählen Sie **Menü > Einstell. > Tel.-einstell. > Allgemein > Sicherheit > Telefon und SIM-Karte**, um einzustellen, wie Ihr Telefon die Zugriffscodes verwendet.

## Sperrcode

Der Sperrcode (5-stellig) bietet eine Möglichkeit, das Telefon vor unbefugter Benutzung zu schützen. Die Voreinstellung lautet 12345. Sie können den Code ändern und das Telefon so einstellen, dass der Code abgefragt wird.

Wenn das Gerät gesperrt oder die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

## PIN-Codes

Mit dem PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) und dem UPIN-Code (UPIN = Universal Personal Identification Number, universelle persönliche Kennnummer), je 4- bis 8-stellig, können Sie Ihre SIM-Karte gegen unbefugte Benutzung schützen. Die PIN erhalten Sie zusammen mit der SIM-Karte.

Der PIN2-Code (4- bis 8-stellig) wird u. U. mit der SIM-Karte geliefert und ist für den Zugriff auf bestimmte Funktionen erforderlich.

Die Modul-PIN benötigen Sie für den Zugriff auf die Informationen im Sicherheitsmodul. Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. Diese PIN-Codes werden mit der SIM-Karte geliefert, wenn die SIM-Karte über ein integriertes Sicherheitsmodul verfügt.

## PUK-Codes

Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) und der UPUK-Code (UPUK = Universal Personal Unblocking Key, universeller persönlicher Entsperrcode), je 8-stellig, werden benötigt, um die Sperrung eines PIN- bzw. UPIN-Codes aufzuheben. Der PUK2-Code ist erforderlich, um die Sperrung eines PIN2-Codes aufzuheben.

Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

## Sperrkennwort

Das Sperrkennwort (4-stellig) ist für die Funktion *Sperrereinstellung* erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter Telefon auf Seite 53. Das Sperrkennwort erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Wenn das Kennwort gesperrt ist, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

## ■ Laden!

*Laden!*(Netzdienst) ist ein Shop zum mobilen Abrufen von Inhalten, der auf dem Gerät zur Verfügung steht.

Mit *Laden!* können Sie Inhalte, Dienste und Programme entdecken, kennen lernen, kaufen, herunterladen und aktualisieren. Die Elemente sind in Katalogen und Ordnern, die von unterschiedlichen Diensteanbietern bereitgestellt werden, kategorisiert. Welche Inhalte erhältlich sind, hängt von Ihrem Diensteanbieter ab.

Wählen Sie **Menü > Laden!**

*Laden!* nutzt Ihre Netzdienste, um auf die aktuellen Inhalte zuzugreifen. Informationen zu weiteren Artikeln, die über *Laden!* erhältlich sind, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter oder an den Anbieter bzw. Hersteller des Artikels.

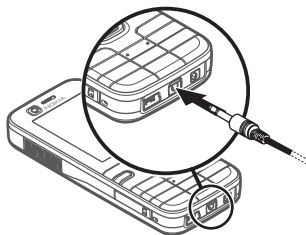
## ■ Persönlich

Sie können Programme auf Ihr Telefon herunterladen. Um die Programme zu öffnen, wählen Sie **Menü > Programme > Persönlich**.

## ■ Kompatibles Headset anschließen

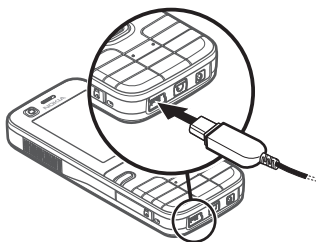
Schließen Sie keine Produkte an, die ein Ausgangssignal generieren, da das Gerät dadurch beschädigt werden kann. Schließen Sie keine Spannungsquelle an den Nokia AV-Anschluss an.

Achten Sie besonders auf die Einstellung der Lautstärke, wenn Sie ein externes Gerät oder Headset, das nicht von Nokia für die Verwendung mit diesem Gerät zugelassen wurde, an den Nokia AV-Anschluss anschließen.



## ■ USB-Datenkabel anschließen

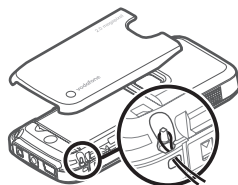
Um den Standard-USB-Verbindungsmodus festzulegen, wählen Sie **Menü > Einstell. > Verbind. > USB > USB-Modus** und den gewünschten Modus. Um die automatische Aktivierung des Standardmodus einzustellen, wählen Sie *Bei Verbind. fragen > Nein*.



## ■ Trageschlaufe anbringen

Bringen Sie die Trageschlaufe der Abbildung entsprechend an.

Anleitungen zum Abnehmen des rückseitigen Covers finden Sie in Schritt 1 unter SIM- oder USIM-Karte und Akku einsetzen auf Seite 9.



## 3. Anruffunktionen

---

### ■ Per Sprachanwahl anrufen

1. Geben Sie in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer mit Vorwahl ein.  
Drücken Sie die Löschtaste, um eine Zahl zu löschen.  
Drücken Sie für Auslandsgespräche zweimal die Taste \* für die internationale Vorwahl (das +-Zeichen steht für den internationalen Zugangscode).
2. Um die Nummer anzurufen, drücken Sie die Anruftaste.
3. Um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abzubrechen, drücken Sie die Endetaste.

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Um einen Anruf über *Kontakte* auszuführen, wählen Sie **Menü** > *Kontakte* und navigieren Sie zu dem gewünschten Namen. Um die Nummer anzurufen, drücken Sie die Anruftaste.

### Mailbox anrufen


Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste 1 gedrückt. Die Anrufmailbox ist ein Netzdienst. Wenden Sie sich bezüglich der Nummer für die Anrufmailbox an Ihren Diensteanbieter.

Um die Nummer der Sprachmailbox festzulegen, wenn keine Nummer vorhanden ist, wählen Sie **Menü** > *Einstell.* > *Anr.-mailbox*. Bei Anzeige von *Nummer der Sprachmailbox*: geben Sie die Nummer der Sprachmailbox ein.

Um die Nummer der Sprachmailbox zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstell.* > *Anr.-mailbox* > **Optionen** > *Nummer ändern*, und geben Sie die Nummer ein.

## Kurzwahl

Die Kurzwahl eignet sich besonders, um häufig verwendete Telefonnummern in der Ausgangsanzeige anzurufen. Sie können einer Telefonnummer eine der Kurzwahltasten 2 bis 9 zuweisen. Die Taste 1 ist für die Anrufmailbox reserviert.

1. Wählen Sie **Menü** > *Kontakte* und einen Kontakt.
2. Navigieren Sie zu einer Nummer und wählen Sie **Optionen** > *Kurzwahl zuweisen*. Navigieren Sie zur gewünschten Kurzwahltaste und wählen Sie **Zuweisen**. Wenn Sie zur Kontaktinformationsansicht zurückkehren, wird neben der Nummer das Symbol  für die zugewiesene Kurzwahl angezeigt.

Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die Kurzwahlnummer anzurufen:

- Drücken Sie die Kurzwahltaste und anschließend die Anruftaste.
- Wenn die Option *Kurzwahl* auf *Ein* eingestellt ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Um die Funktion *Kurzwahl* auf *Ein* zu setzen, wählen Sie **Menü** > *Einstell.* > *Tel.-einstell.* > *Telefon* > *Anrufen* > *Kurzwahl* > *Ein*.

Um die einer Kurzwahltaste zugewiesene Rufnummer anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > *Einstell.* > *Kurzwahl*, navigieren Sie zu dem Tastensymbol und wählen Sie **Optionen** > *Nummer zeigen*.

## Sprachwahl

Allen Einträgen im Ordner *Kontakte* wird automatisch ein Anrufname hinzugefügt.

Verwenden Sie lange Namen und vermeiden Sie die Verwendung von ähnlich klingenden Namen für unterschiedliche Nummern.

Sprachkennungen können durch Hintergrundgeräusche beeinträchtigt werden. Setzen Sie Sprachkennungen in einer leisen Umgebung ein.



**Hinweis:** Die Verwendung von Sprachkennungen kann in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachwahl verlassen.

1. Drücken Sie in der Ausgangsanzeige die rechte Auswahl Taste. Ein kurzer Signalton ertönt und *Bitte sprechen* wird angezeigt.

Wenn Sie ein kompatibles Headset mit Rufannahme-/Beendigungstaste verwenden, halten Sie die Rufannahme-/Beendigungstaste gedrückt.

2. Sprechen Sie den Sprachbefehl deutlich aus. Das Telefon gibt den Sprachbefehl des besten Treffers wieder. Die Nummer wird nach 1,5 Sekunden gewählt. Wenn das Ergebnis nicht stimmt, wählen Sie **Nächste** und einen anderen Eintrag.

Die Verwendung von Sprachbefehlen zum Aufrufen von Telefonfunktionen ist mit der Sprachanwahl vergleichbar. Weitere Informationen finden Sie unter Sprachbefehle auf Seite 55.

## Telefonkonferenz starten (Netzdienst)

1. Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.
2. Um einen anderen Teilnehmer anzurufen, wählen Sie **Optionen > Neuer Anruf**. Der erste Anruf wird automatisch gehalten.
3. Wenn der neue Anruf angenommen wurde, schalten Sie ihn zu dem ersten Teilnehmer in der Telefonkonferenz durch, indem Sie **Optionen > Konferenz** wählen.

Um der Telefonkonferenz eine weitere Person hinzuzufügen, wiederholen Sie Schritt 2 und wählen Sie **Optionen > Konferenz > Zu Konf. hinzufügen**. Das Telefon unterstützt Telefonkonferenzen mit bis zu sechs Teilnehmern (einschließlich Ihrer Person).

4. Um die Telefonkonferenz zu beenden, drücken Sie die Endetaste.

## ■ Sprachanruf entgegennehmen oder ablehnen

Um einen Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie die Anruftaste.

Um die Lautstärke während eines Anrufs einzustellen, drücken Sie die Lautstärketasten.

Um den Klingelton stummzuschalten, wählen Sie **Lautlos**.



**Tipp:** Wenn ein kompatibles Headset an das Telefon angeschlossen ist, drücken Sie zum Entgegennehmen und Beenden eines Anrufs die Rufannahme-/Beendigungstaste.

Um den Anruf abzuweisen, drücken Sie die Endetaste oder wählen Sie **Optionen > Ablehnen**. Um den Anrufer per Kurzmitteilung darüber zu informieren, warum Sie den Anruf nicht annehmen können, wählen Sie **Optionen > Kurzmitteil. senden**. Informationen zu den Einstellungen finden Sie unter Telefon auf Seite 53.

## Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs verwenden können, sind Netzdienste. Informationen zur Verfügbarkeit erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie während eines Anrufs **Optionen**, um einige der folgenden Optionen anzuzeigen:

*Durchstellen* – Verbindet einen gehaltenen Anruf mit einem aktiven Anruf und trennt Ihre Verbindung mit beiden Anrufen.

*Ersetzen* – Beendet den aktiven Anruf und nimmt automatisch den wartenden (anklopfenden) Anruf entgegen.

*DTMFsenden* – Sendet DTMF-Tonfolgen (z. B. ein Passwort). Geben Sie die DTMF-Tonfolge ein oder suchen Sie sie unter *Kontakte*. Um ein Wartezeichen (w) oder ein Pausenzeichen (p) einzugeben, drücken Sie wiederholt die Taste \*. Um den Ton zu senden, wählen Sie **OK**.

## Anklopfen (Netzdienst)


Drücken Sie während eines Anrufs die Anruftaste, um den wartenden Anruf anzunehmen. Der erste Anruf wird in der Warteschleife gehalten. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie die Endetaste.

Um die Funktion *Anklopfen* zu aktivieren, wählen Sie **Menü > Einstell. > Tel.-  
einstell. > Telefon > Anrufen > Anklopfen > Aktivieren**.

Um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln, wählen Sie **Tauschen**.

## ■ Videoanruf tätigen

Damit Sie einen Videoanruf tätigen können, benötigen Sie möglicherweise eine USIM-Karte und müssen Sie sich im Versorgungsbereich eines UMTS-Netzes befinden. Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren von Videoanrufdiensten erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Ein Videoanruf kann nur zwischen zwei Teilnehmern stattfinden, sofern keine anderen Sprach-, Video- oder Datenanrufe aktiv sind. Der Videoanruf kann zu einem kompatiblen Mobiltelefon oder einem ISDN-Client erfolgen.

 Sie empfangen kein Video (das Video wird nicht vom Empfänger gesendet oder nicht vom Netz übertragen).

 Sie haben das Senden von Video von Ihrem Gerät aus abgelehnt.



1. Geben Sie die Telefonnummer in der Ausgangsanzeige ein oder wählen Sie **Menü** > *Kontakte* und navigieren Sie zum gewünschten Kontakt.


2. Wählen Sie **Optionen** > *Anrufen* > *Videoanruf*.

Um zwischen der Anzeige von Video und ausschließlicher Tonwiedergabe zu wechseln, wählen Sie *Aktivieren* bzw. *Deaktivieren* > *Video senden*, *Audio senden* oder *Audio Et Video senden*.

Selbst wenn Sie bei einem Videoanruf das Senden von Video abgelehnt haben, wird der Anruf dennoch als Videoanruf abgerechnet. Die entsprechenden Preise erfahren Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

3. Um den Videoanruf zu beenden, drücken Sie die Endetaste.

## ■ Videoanruf entgegennehmen oder abweisen

Wenn ein Videoanruf eingeht, wird  angezeigt. Drücken Sie die Anruftaste, um den Anruf entgegenzunehmen. Wählen Sie *Ja*, um das Senden von Videobildern zu aktivieren und dem Anrufer das von der Kamera des Telefons erfasste Bild zu zeigen. Um den Videoanruf zu beenden, drücken Sie die Endetaste.

Selbst wenn Sie bei einem Videoanruf das Senden von Video abgelehnt haben, wird der Anruf dennoch als Videoanruf abgerechnet. Die entsprechenden Preise erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Um den Videoanruf abzuweisen, drücken Sie die Endetaste oder wählen Sie **Optionen** > *Abweisen*. Um den Anrufer per Kurzmitteilung darüber zu informieren, warum Sie den Anruf nicht annehmen können, wählen Sie **Optionen** > *Kurzmittel. senden*. Informationen zu den Einstellungen finden Sie unter *Telefon* auf Seite 53.

## ■ Video zuschalten

Verwenden Sie *Video zuschalt.*, um während eines Sprachanrufs Live-Video von Ihrem Mobilgerät an ein anderes Mobilgerät zu senden.

Um *Video zuschalt.* verwenden zu können, müssen Sie folgende Schritte durchführen:

- Sorgen Sie dafür, dass das Gerät für Verbindungen zwischen zwei Personen eingerichtet ist, was auch als Session Initiation Protocol (SIP) bezeichnet wird. Fragen Sie Ihren Diensteanbieter nach den SIP-Einstellungen und speichern Sie diese auf dem Telefon. Um die SIP-Adresse eines Empfängers auf der Kontaktkarte für diese Person einzugeben, wählen Sie **Menü** > *Kontakte*, einen

Kontakt sowie **Optionen** > *Bearbeiten* > **Optionen** > *Detail hinzufügen* > *SIP* oder *Gemeins. Ansicht*. Geben Sie die SIP-Adresse im Format sip:username@domainname ein (anstatt des Domännennamens können Sie eine IP-Adresse verwenden).

- Stellen Sie sicher, dass Sie und der Empfänger über eine aktive UMTS-Verbindung verfügen und sich im Versorgungsbereich eines UMTS-Netzes befinden. Wenn Sie die Zuschaltsitzung starten, während Sie sich im Versorgungsbereich eines UMTS-Netzes befinden und eine Übergabe des Gesprächs an ein GSM-Netz stattfindet, wird die Zuschaltsitzung abgebrochen, der Sprachanruf jedoch fortgesetzt.

## Live-Video freigeben

1. Wenn ein Sprachanruf aktiv ist, wählen Sie **Optionen** > *Video zuschalten* > *Live-Video*.
2. Das Telefon sendet die Einladung an die SIP-Adresse, die Sie der Kontaktkarte dieses Empfängers hinzugefügt haben.

Wenn für diesen Empfänger mehrere SIP-Adressen auf der Kontaktkarte vorhanden sind, wählen Sie die SIP-Adresse, an die die Einladung gesendet werden soll, und *Wählen*, um die Einladung zu senden.

3. Die Zuschaltung beginnt automatisch, sobald der Empfänger die Einladung akzeptiert.

Der Lautsprecher ist aktiv. Ebenso können Sie ein Headset verwenden, um den Sprachanruf während der Zuschaltung von Live-Video fortzusetzen.

4. Wählen Sie **Pause**, um die Zuschaltsitzung zu unterbrechen. Wählen Sie **Fortfahren**, um die Zuschaltung fortzusetzen.
5. Um die Zuschaltsitzung zu beenden, wählen Sie **Stop**. Um den Sprachanruf zu beenden, drücken Sie die Endetaste.

## Einladung annehmen

Wenn Sie eine Einladungsmitteilung mit dem Namen oder der SIP-Adresse des Absenders erhalten, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

**OK** – um die Zuschaltsitzung zu starten und den Ansichtsmodus zu aktivieren

**Abweisen** – um die Einladung abzulehnen. Der Absender erhält die Mitteilung, dass Sie die Einladung abgelehnt haben. Außerdem können Sie die Endetaste drücken, um die Zuschaltsitzung abzulehnen und den Sprachanruf zu trennen.

Um die Zuschaltsitzung zu beenden, wählen Sie **Stop**.

## ■ Protokoll

Wenn Sie Anrufe in Abwesenheit, empfangene oder ausgeführte Anrufe, Kurzmitteilungen, Paketdatenverbindungen sowie Fax- und Datenanrufe anzeigen möchten, die vom Telefon registriert wurden, wählen Sie **Menü > Protokoll**.

In der Ausgangsanzeige können Sie die Anruftaste als Schnellzugriff auf das Protokoll *Letzte Anrufe* (Netzdienst) verwenden.





**Hinweis:** Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsrundung, Steuern usw. variieren.



**Hinweis:** Einige Zeitangaben, auch die des Betriebszeitmessers, können durch Reparaturarbeiten oder Software-Aktualisierungen zurückgesetzt werden.

## 4. Texteingabe

---

Wenn Sie Text eingeben, wird bei der automatischen Worterkennung  bzw. bei der herkömmlichen Texteingabe  oben rechts im Display angezeigt. Um die automatische Worterkennung bei der Texteingabe ein- bzw. auszuschalten, drücken Sie wiederholt **#**, bis der gewünschte Modus aktiv ist.

**Abc, abc** oder **ABC** wird neben der Anzeige für die Texteingabe angezeigt und steht für Groß- bzw. Kleinschreibung. Um die Groß- und Kleinschreibung zu ändern, drücken Sie **#**.

**123** gibt den Ziffernmodus an. Um zwischen dem Buchstaben- und dem Ziffernmodus zu wechseln, drücken Sie wiederholt die Taste **#**, bis der Ziffernmodus aktiv ist.

## ■ Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie wiederholt eine Zifferntaste (**1 bis 9**), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Die verfügbaren Zeichen richten sich nach der ausgewählten Eingabesprache. Um die Sprache auszuwählen, wählen Sie **Menü > Einstell. > Tel.-einstell. > Allgemein > Personalisieren > Sprache > Eingabesprache**.

Wenn der nächste gewünschte Buchstabe der gleichen Taste zugeordnet ist wie der aktuelle, warten Sie, bis der Cursor angezeigt wird (oder navigieren Sie

vorwärts, um das Zeitüberschreitungsintervall zu beenden) und geben Sie dann den Buchstaben ein.

Um eine Ziffer einzufügen, halten Sie die Zifferntaste gedrückt.

Die gebräuchlichsten Satzzeichen und Sonderzeichen sind über die Taste 1 verfügbar. Weitere Zeichen erhalten Sie, wenn Sie die Taste \* gedrückt halten.

Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie die Löschtaste. Um mehrere Zeichen zu löschen, halten Sie die Löschtaste gedrückt.

Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie die Taste 0. Um den Cursor in die nächste Zeile zu bewegen, drücken Sie dreimal die Taste 0.

## ■ Automatische Worterkennung

Um jeden Buchstaben durch einmaligen Tastendruck eingeben zu können, verwenden Sie die automatische Worterkennung.

1. Geben Sie das gewünschte Wort mit den Tasten 2 bis 9 ein. Drücken Sie für einen Buchstaben eine Taste jeweils nur einmal. Das Wort ändert sich nach jedem Tastendruck.

Die gebräuchlichsten Satzzeichen sind über die Taste 1 verfügbar. Weitere Satzzeichen und Sonderzeichen erhalten Sie, wenn Sie die Taste \* gedrückt halten.

Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie die Löschtaste.

2. Wenn Sie das Wort eingegeben haben und das richtige Wort angezeigt wird, bestätigen Sie es, indem Sie vorwärts navigieren oder ein Leerzeichen einfügen.

Wenn nicht das richtige Wort angezeigt wird, drücken Sie wiederholt \*, um die im Wörterbuch gefundenen passenden Wörter nacheinander anzuzeigen.

Wenn das Zeichen ? hinter dem Wort angezeigt wird, befindet sich das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch. Um ein Wort in das Wörterbuch aufzunehmen, wählen Sie Buchst.. Geben Sie das Wort (max. 32 Buchstaben) über die herkömmliche Texteingabe ein und wählen Sie OK.

## ■ Text kopieren



1. Um Buchstaben und Wörter zu markieren, halten Sie die Taste # gedrückt und navigieren Sie gleichzeitig nach links oder rechts. Um ganze Textzeilen zu markieren, halten Sie die Taste # gedrückt und navigieren Sie gleichzeitig nach oben oder unten.

2. Um den Text in die Zwischenablage zu kopieren, halten Sie die Taste # gedrückt und wählen Sie gleichzeitig **Kopieren**.
3. Um den Text einzufügen, navigieren Sie zum Einfügepunkt, halten Sie die Taste # gedrückt und wählen Sie gleichzeitig **Einfügen**.


## 5. Mitteilungen


---

Um das Menü *Mitteilungen* zu öffnen, wählen Sie **Menü > Mitteil.** Die Funktion *Neue Mitteilung* und eine Liste mit Standardordnern werden angezeigt.

 *Eingang* – Enthält empfangene Mitteilungen außer E-Mails und Cell Broadcast-Mitteilungen. Wenn sich ungelesene Mitteilungen im Eingang befinden, ändert sich das Symbol in .

Um eine empfangene Mitteilung zu öffnen, wählen Sie **Menü > Mitteil. > Eingang** und die gewünschte Mitteilung.


 *Meine Ordner* – Zum Verwalten Ihrer Mitteilungen in Ordnern. Sie können auch neue Ordner erstellen sowie Ordner umbenennen und löschen.

 *Mailbox* – Um eine Verbindung zu Ihrer Remote-Mailbox herzustellen und neue E-Mails abzurufen, oder um zuvor abgerufene E-Mails offline anzuzeigen. Nachdem Sie die Einstellungen für eine neue Mailbox festgelegt haben, wird der dieser Mailbox gegebene Name anstelle von *Mailbox* angezeigt.

Bevor Sie E-Mails senden, empfangen, abrufen, beantworten und an ein anderes E-Mail-Konto weiterleiten können, müssen Sie einen Internetzugangspunkt (IAP) konfigurieren (siehe unter *Verbindung* auf Seite 54) und Ihre E-Mail-Einstellungen festlegen (siehe unter *E-Mail-Einstellungen* auf Seite 34).

 *Entwürfe* – Enthält Mitteilungsentwürfe, die noch nicht gesendet wurden.

 *Gesendet* – Speichert die gesendeten Mitteilungen, ausgenommen über Bluetooth Funktechnik gesendete Mitteilungen.

 *Ausgang* – Speichert vorübergehend die noch zu sendenden Mitteilungen.

 *Berichte* (Netzdienst) – speichert die Sendeberichte gesendeter Mitteilungen

### ■ Mitteilungen erstellen und senden

Ihr Gerät unterstützt das Versenden von SMS-Mitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr Mitteilungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür

eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein.

Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

1. Um eine Mitteilung zu erstellen, wählen Sie **Menü > Mitteil. > Neue Mitteilung > Kurzmitteilung, Multimedia-Mitteil., Audiomitteilung oder E-Mail.**

Audiomitteilungen sind Multimedia-Mitteilungen, die aus einem einzelnen Soundclip bestehen und über eine Multimedia-Mitteilungszentrale gesendet werden.

2. Drücken Sie die Navigationstaste, um die Empfänger bzw. Gruppen in *Kontakte* auszuwählen, oder geben Sie die Telefonnummer bzw. die E-Mail-Adresse des Empfängers im Feld *An* ein. Trennen Sie die Empfänger durch ein Semikolon (;).
3. Wenn Sie eine E-Mail oder eine Multimedia-Mitteilung erstellen, navigieren Sie nach unten zum Feld für den Betreff und schreiben den Betreff der Mitteilung.
4. Navigieren Sie nach unten zum Mitteilungsfeld.
5. Verfassen Sie die Mitteilung. Die Anzeige für die Mitteilungslänge gibt an, wie viele Zeichen eingegeben werden können. 10 (2) bedeutet beispielsweise, dass Sie noch 10 Zeichen hinzufügen können, wobei der Text in zwei Mitteilungen gesendet wird.

Um eine Vorlage für die Kurzmitteilung zu verwenden, wählen Sie **Optionen > Einfügen > Vorlage.**

Um eine Textvorlage für die Multimedia-Mitteilung zu verwenden, wählen Sie **Optionen > Objekt einfügen > Vorlage**; um ein Medienobjekt in eine Multimedia-Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen > Objekt einfügen > Bild, Soundclip oder Videoclip.**

Um einen neuen Soundclip für eine Audiomitteilung aufzunehmen, wählen Sie **Optionen > Soundclip einfügen > Neuer Soundclip.** Um den zuvor aufgenommenen Soundclip zu verwenden, wählen Sie **Optionen >**

*Soundclip einfügen* > *Aus Galerie*, navigieren Sie zu dem Soundclip und wählen Sie ihn aus.

Um einer E-Mail ein Medienobjekt hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > *Einfügen* > *Foto, Soundclip, Videoclip, Notiz, Andere* oder *Vorlage*.

6. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Optionen** > *Senden*.

## ■ Meine Ordner

Sie können Ihre Mitteilungen in Ordnern organisieren sowie neue Ordner erstellen, Ordner umbenennen oder löschen.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteil.* > *Meine Ordner*. Um einen Ordner zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > *Neuer Ordner* und geben Sie einen Namen für den Ordner ein.

## ■ Mailbox


Wählen Sie **Menü** > *Mitteil.* > *Mailbox*. Bei der Anzeige von *Mit Mailbox verbinden?* wählen Sie *Ja*, um eine Verbindung zur Mailbox (Netzdienst) herzustellen, oder *Nein*, um zuvor abgerufene E-Mails offline anzuzeigen.

Um danach eine Verbindung zur Mailbox herzustellen, wählen Sie **Optionen** > *Verbinden*.



**Wichtig:** Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Um alle E-Mail-Mitteilungen von der Mailbox auf Ihr Telefon abzurufen, wählen Sie **Optionen** > *E-Mail abrufen* > *Alle*.

Zum Abrufen von E-Mail-Anhängen, die mit dem Symbol  dargestellt sind, wählen Sie **Optionen** > *Anhänge*. Sie können Anhänge in den unterstützten Formaten abrufen, öffnen oder speichern.

Um eine E-Mail vom Telefon, jedoch nicht aus der Remote-Mailbox zu löschen, wählen Sie **Optionen** > *Löschen* > *Nur Telefon*. Die Kopfzeile der E-Mail wird weiterhin auf dem Telefon angezeigt. Um eine E-Mail vom Telefon und aus der Remote-Mailbox zu löschen, wählen Sie **Optionen** > *Löschen* > *Telefon und Server*.

Um das Löschen einer E-Mail vom Telefon und Server rückgängig zu machen, navigieren Sie zu einer E-Mail, die beim nächsten Verbindungsaufbau zum Löschen vorgesehen ist, und wählen Sie **Optionen** > *Löschen rückgängig*.

Wenn Sie online sind, wählen Sie **Optionen** > *Verbindung trennen*, um die Datenverbindung mit der Remote-Mailbox zu trennen. Sie können die abgerufenen E-Mails und die Kopfzeilen offline anzeigen.

## ■ Vorlese-Funktion

Mit der Option *Sprachausg.* können Sie empfangene Kurz-, Multimedia-Mitteilungen und E-Mails anhören.

Um eine Mitteilung im *Eingang* oder in der *Mailbox* anzuhören, navigieren Sie zu der Mitteilung oder markieren Sie die Mitteilungen und wählen Sie **Optionen** > *Anhören*. Um zur nächsten Mitteilung zu springen, navigieren Sie nach unten.



**Tip:** Wenn in der Ausgangsanzeige *1 neue Mitteilung* oder *Neue E-Mail* angezeigt wird, halten Sie zum Anhören empfangener Mitteilungen die linke Auswahl Taste gedrückt, bis die *Sprachausg.* gestartet wird.

Wählen Sie die zum Vorlesen von Mitteilungen verwendete Stimme und Sprache aus und stellen Sie die Spracheigenschaften wie Frequenz und Lautstärke ein. Wählen Sie **Menü** > *Einstell.* > *Sprache*.

## ■ Mitteilungen auf der SIM-Karte anzeigen

Um die Mitteilungen auf der SIM-Karte anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > *Mitteil.* > **Optionen** > *SIM-Mitteilungen*, und kopieren Sie die SIM-Mitteilungen in einen Ordner auf dem Telefon.

## ■ Mitteilungs-Einstellungen

### Einstellungen für Kurzmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteil.* > **Optionen** > *Einstellungen* > *Kurzmitteilung* sowie aus den folgenden Optionen:

*Mitteilungszentralen* – Listet alle Mitteilungszentralen auf, die definiert wurden.

*Verw. Mitt.-zentrale* – Legt fest, welche Mitteilungszentrale für die Zustellung von Kurzmitteilungen und Sondermitteilungen, wie beispielsweise Visitenkarten, verwendet wird.

*Zeichenkodierung* > *Volle Unterstützung* – Legt fest, dass alle Zeichen in der Mitteilung wie angezeigt gesendet werden. Bei Auswahl von *Eingeschr. Unterst.* werden Zeichen mit Akzenten oder sonstigen Markierungen möglicherweise in andere Zeichen umgewandelt.



*Bericht erstellen* (Netzdienst) > *Ja* – Zeigt den Status der gesendeten Mitteilungen (*Wartet, Fehler, Gesendet*) in *Berichte* an.

*Speicherdauer* – um eine Gültigkeitsdauer festzulegen. Kann der Empfänger einer Mitteilung innerhalb der Gültigkeitsdauer nicht erreicht werden, wird die Mitteilung von der Kurzmitteilungszentrale gelöscht. Diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden.

*Mitteil. gesendet als* – Hiermit wird definiert, wie die Mitteilung gesendet werden soll. Die Standardeinstellung ist *Text*.

*Bevorzugte Verbind.* – Hiermit können Sie angeben, ob Kurzmitteilungen über das normale GSM-Netz oder als Paketdaten gesendet werden sollen, wenn das Netz dies unterstützt.

*Über selbe Zentr. antw.* (Netzdienst) > *Ja* – Wenn der Empfänger auf Ihre Mitteilung antwortet, wird die Antwort über dieselbe Nummer der Mitteilungszentrale gesendet. Diese Option wird nicht von allen Netzen unterstützt.

## Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteil.* > **Optionen** > *Einstellungen* > *Multimedia-Mitteilung* sowie aus den folgenden Optionen:

*Bildgröße* – Hiermit legen Sie die Größe des Bildes in einer Multimedia-Mitteilung auf *Klein* (max. 160 x 120 Pixel) oder *Groß* (max. 640 x 480 Pixel) fest. Bei Auswahl von *Original* wird das Bild nicht skaliert.

*MMS-Erstell.-modus* – Hiermit können Sie das Telefon so einstellen, dass Sie informiert werden, falls die Mitteilung, die Sie senden möchten, möglicherweise vom Empfänger nicht unterstützt wird, wählen Sie *Mit Warnung*. Bei Auswahl von *Eingeschränkt* verhindert das Telefon das Senden nicht unterstützter Mitteilungen. Wenn Sie *Unbeschränkt* auswählen, ist die Mitteilungserstellung nicht eingeschränkt, der Empfänger kann Ihre Mitteilung aber möglicherweise nicht anzeigen.

*Verwend. Zug.-punkt* – Wählen Sie den Zugangspunkt, der als bevorzugte Verbindung für Multimedia-Mitteilungen verwendet wird.

*Multimedia-Abruf* – Wenn Sie Multimedia-Mitteilungen nur im Heimnetzwerk empfangen möchten, wählen Sie *Autom. in Heimnetz*. Wenn Sie Multimedia-Mitteilungen immer empfangen möchten, wählen Sie *Immer automatisch*. Wenn Sie Meldungen manuell abrufen möchten, wählen Sie *Manuell*. Wenn Sie

überhaupt keine Multimedia- oder Werbemittelungen empfangen möchten, wählen Sie *Aus*.

*Anonyme Mitt. zulass.* > *Nein* – Wenn Mitteilungen von anonymen Absendern zurückgewiesen werden sollen.

*Werbung empfangen* – Hiermit können Sie angeben, ob Sie Multimedia-Werbemittelungen empfangen möchten.

*Bericht empfangen* > *Ja* – Hiermit können Sie den Status der gesendeten Mitteilungen (*Wartet*, *Fehler* oder *Gesendet*) in *Berichte* anzeigen.

*Berichtsendung deaktiv.* > *Ja* – Hiermit wird das Senden von Zustellberichten unterbunden.

*Speicherdauer* (Netzdienst) – Kann der Empfänger einer Mitteilung innerhalb der Gültigkeitsdauer nicht erreicht werden, wird die Mitteilung von der Kurzmitteilungszentrale gelöscht. *Maximale Dauer* ist die maximale im Netz zulässige Zeitspanne, die eine Mitteilung gültig bleibt.

## **E-Mail-Einstellungen**

Bevor Sie die E-Mail-Funktion nutzen können, müssen Sie einen Internetzugangspunkt (IAP) konfigurieren und Ihre E-Mail-Einstellungen festlegen. Befolgen Sie die Anleitungen Ihres E-Mail-Anbieters und Internet Service Providers.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteil.* > **Optionen** > *Einstellungen* > *E-Mail* > *Mailboxen* und eine Mailbox. Falls noch keine Mailbox-Einstellungen definiert wurden, werden Sie gefragt, ob Sie die Einstellungen definieren möchten.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

*Verbindungseinstell.* – Hiermit können Sie die korrekten Einstellungen für *Eingehende E-Mails* und *Ausgehende E-Mails* festlegen. Wenden Sie sich bezüglich der Einstellungen an Ihren E-Mail-Diensteanbieter.

*Benutzereinstell.* – Um die Einstellungen zum Senden Ihrer E-Mails zu definieren und die Benachrichtigung beim Empfangen neuer E-Mails zu aktivieren.

*Abrufeinstellungen* – Um Einstellungen zum Abrufen von E-Mail-Mitteilungen zu definieren, z. B. wenn Sie nur die Kopfzeilen von Mitteilungen und die Anzahl der abzurufenden Mitteilungen abrufen möchten.

*Automatischer Abruf* – Um festzulegen, ob die Kopfzeilen automatisch auf Ihr Gerät abgerufen werden, wenn neue E-Mails in Ihrer Remote-Mailbox eingehen, oder um Kopfzeilen von E-Mails automatisch in festgelegten Zeitabständen (Tage, Uhrzeiten und Häufigkeit) abzurufen.

## 6. Kontakte

---

Um Kontaktinformationen wie Namen, Telefonnummern und Adressen zu speichern und zu verwalten, wählen Sie **Menü** > *Kontakte*.

Um einen neuen Kontakt hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > *Neuer Kontakt*. Füllen Sie die gewünschten Felder aus und wählen Sie **OK**.

Um Standardnummern und -adressen zuzuweisen, wählen Sie einen Kontakt aus und wählen Sie **Optionen** > *Standard*. Navigieren Sie zur gewünschten Standardoption und wählen Sie **Zuweisen**.

Um Namen und Nummern von einer SIM-Karte auf Ihr Telefon zu kopieren, wählen Sie **Optionen** > *SIM-Kontakte* > *SIM-Speicher*. Navigieren Sie zu dem Namen, den Sie kopieren möchten, oder markieren Sie die gewünschten Namen und wählen Sie **Optionen** > *Zu Kont. kopieren*.

Wenn Sie eine Telefon-, Fax- oder Pagernummer aus der Kontaktansicht auf die SIM-Karte kopieren möchten, navigieren Sie zum gewünschten Kontakt und wählen Sie **Optionen** > *Kopieren* > *In SIM-Speicher*.

Erstellen Sie eine Kontaktgruppe, um Kurzmitteilungen oder E-Mails an mehrere Empfänger gleichzeitig senden zu können. Wählen Sie **Menü** > *Kontakte*, navigieren Sie nach rechts und wählen Sie **Optionen** > *Neue Gruppe*. Geben Sie einen Namen für die Gruppe ein und wählen Sie die Gruppe. Wählen Sie **Optionen** > *Einträge hinzufügen*. Markieren Sie die Kontakte, die Sie der Gruppe hinzufügen möchten und wählen Sie **OK**.

### ■ Klingeltöne hinzufügen

Wenn Sie für einen Kontakt oder eine Kontaktgruppe einen Klingelton (auch Video-Klingelton) festlegen möchten, wählen Sie **Menü** > *Kontakte*.

Um einen Klingelton zu einem Kontakt hinzuzufügen, markieren Sie den Kontakt und wählen Sie **Optionen** > *Klingelton* und anschließend den gewünschten Klingelton.

Um einen Klingelton zu einer Gruppe hinzuzufügen, navigieren Sie nach rechts zur Gruppenliste und zu einer Gruppe. Wählen Sie **Optionen** > *Klingelton* und den Klingelton für die Gruppe.

Um den persönlichen Klingelton bzw. den Gruppen-Klingelton zu entfernen, wählen Sie *Standard-Rufton* als Klingelton aus.

# 7. Medien

---

## ■ Galerie

Wählen Sie **Menü** > *Galerie*.

In der *Galerie* können Sie Ihre Bilder, Videoclips, Musiktitel, Soundclips, Titellisten, Streaming-Links, RAM-Dateien und Präsentationen speichern und organisieren.

Um Dateien in den Telefonspeicher oder auf die Speicherkarte zu kopieren, wählen Sie den Ordner aus (zum Beispiel *Bilder*), navigieren Sie zur gewünschten Datei bzw. markieren Sie mehrere Dateien und wählen Sie **Optionen** > *Ordnen* > *In Tel.-speich. kopier.* oder *Auf Speicherk. kopier.*

Um ein Bild als Hintergrund festzulegen, wählen Sie *Bilder* und navigieren Sie zu dem Bild. Wählen Sie **Optionen** > *Bild verwenden* > *Als Hintergrund*. Um das Bild einem Kontakt zuzuweisen, wählen Sie *Einem Kont. zuordnen*.

Um Dateien herunterzuladen, wählen Sie **Menü** > *Galerie*, den Ordner für den Dateityp, den Sie herunterladen möchten, sowie die Funktion zum Herunterladen (z. B. *Bilder* > *Grafik-Downl.*). Der Browser wird geöffnet. Wählen Sie ein Lesezeichen für die Internetseite, von der Sie Dateien herunterladen möchten.

Um Bild- oder Videoordner zu erstellen und Dateien in diese Ordner zu verschieben, wählen Sie *Bilder* oder *Videos* und navigieren Sie zu einer Datei. Wählen Sie **Optionen** > *Ordnen* > *Neuer Ordner* und den Speicher und geben Sie einen Namen für den Ordner ein. Markieren Sie die Dateien, die in den Ordner verschoben werden sollen, und wählen Sie **Optionen** > *Ordnen* > *In Ordner verschieben* und den Ordner.

## Bilder bearbeiten

Um Bilder in der *Galerie* zu bearbeiten, navigieren Sie zu dem Bild und wählen Sie **Optionen** > *Bearbeiten*.

Um ein Bild zuzuschneiden, wählen Sie **Optionen** > *Effekt anwenden* > *Zuschnitt*. Um die Bildgröße manuell zuzuschneiden, wählen Sie *Manuell* oder ein vordefiniertes Seitenverhältnis aus der Liste. Wenn Sie *Manuell* wählen, wird in der oberen linken Ecke des Bildes ein Kreuz angezeigt. Navigieren Sie zur gewünschten oberen linken Ecke des Zuschnittbereichs und wählen Sie **Positionieren**. In der rechten unteren Ecke wird ein weiteres Kreuz angezeigt. Wählen Sie wieder den Zuschnittsbereich aus. Um zur Auswahl der oberen linken

Ecke zurückzukehren, wählen Sie **Zurück**. Die ausgewählten Bereiche bilden ein Rechteck, das das zugeschnittene Bild enthält.

Wenn Sie ein vorderfiniertes Seitenverhältnis ausgewählt haben, wählen Sie die obere linke Ecke des zuzuschneidenden Bereichs aus. Um die Größe des markierten Bereichs zu ändern, verwenden Sie die Navigationstaste. Um den ausgewählten Bereich zu fixieren, drücken Sie die Navigationstaste. Um den Bereich innerhalb des Bildes zu verschieben, navigieren Sie. Um den zuzuschneidenden Bereich auszuwählen, drücken Sie die Navigationstaste.

Um rote Augen in einem Bild zu korrigieren, wählen Sie **Optionen > Effekt anwenden > Rote-Augen-Redukt.** Verschieben Sie das Kreuz auf das Auge, und drücken Sie die Navigationstaste. Auf dem Display wird ein Kreis angezeigt. Um die Größe des Kreises an die Größe des Auges anzupassen, navigieren Sie nach oben, nach unten, nach links oder nach rechts. Um den Rote-Augen-Effekt zu korrigieren, drücken Sie die Navigationstaste.

Schnellzugriffe im Bildeditor:

- Um ein Bild auf dem gesamten Display anzuzeigen, drücken Sie die Taste \*. Um zur Normalbildansicht zurückzukehren, drücken Sie erneut die Taste \*.
- Um ein Bild im oder gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, drücken Sie die Taste 3 oder 1.
- Zum Vergrößern oder Verkleinern, drücken Sie die Taste 5 oder 0.
- Um ein vergrößertes Bild zu bewegen, navigieren Sie nach oben, nach unten, nach links oder rechts.

## Videoclips bearbeiten

Um Videoclips in der *Galerie* zu bearbeiten und benutzerdefinierte Videoclips zu erstellen, navigieren Sie zu dem Videoclip und wählen Sie **Optionen > Video-Editor**.

Im Videoeditor sind zwei Zeitleisten zu sehen: die Zeitleiste für Videoclips und die für Soundclips. Auf der Zeitleiste werden die Bilder, Texte und Übergänge angezeigt, die einem Videoclip hinzugefügt wurden. Um zwischen den Zeitleisten zu wechseln, navigieren Sie nach oben oder nach unten.

Um das Video zu bearbeiten, wählen Sie aus den folgenden Optionen aus:

*Videoclip bearbeiten* – Um den Videoclip zu schneiden, zu verschieben, zu entfernen oder zu duplizieren, einen Hintergrund oder Farbeffekt für den Videoclip

festzulegen, den Ton auszuschalten oder die Lautstärke des Videoclips einzustellen und um die Geschwindigkeit der Wiedergabe zu steuern.

*Text bearbeiten* (nur angezeigt, wenn Sie Text hinzugefügt haben) – Zum Verschieben, Entfernen oder Duplizieren von Text, Ändern von Textfarbe und –stil, Definieren der Anzeigedauer von Text auf dem Display und Hinzufügen von Effekten zu Text.

*Bild bearbeiten* (nur angezeigt, wenn Sie ein Bild hinzugefügt haben) – Zum Verschieben, Entfernen oder Duplizieren eines Bildes, Definieren der Anzeigedauer eines Bildes auf dem Display sowie zum Einstellen eines Hintergrunds oder eines Farbeffekts für das Bild.

*Soundclip bearbeiten* (nur angezeigt, wenn Sie einen Soundclip hinzugefügt haben) – Zum Ausschneiden oder Verschieben des Soundclips, Einstellen der Länge des Clips oder zum Entfernen oder Duplizieren des Clips.


*Übergang bearbeiten* – Es gibt drei Arten von Übergängen: am Anfang eines Videos, am Ende eines Videos und zwischen Videoclips. Sie können den Startübergang wählen, wenn der erste Übergang des Videos aktiv ist.

*Einfügen* – Hiermit können Sie *Videoclip*, *Bild*, *Text*, *Soundclip* oder *Neuer Soundclip* auswählen.

*Movie* – Vorschau des Movies auf dem gesamten Display oder als Miniatur, Speichern oder Senden des Movies oder Zuschneiden des Movies auf eine Größe, die zum Senden in einer Multimedia-Mitteilung geeignet ist.

Um in der Ansicht zum Zuschneiden von Videos ein Standbild eines Videoclips zu erfassen, wählen Sie **Optionen** > *Standbild aufnehmen*. In der Miniaturvorschauansicht drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie *Standbild aufnehmen*.

Um das Video zu speichern, wählen Sie **Optionen** > *Movie* > *Speichern*. Um *Verwendeter Speicher* zu definieren, wählen Sie **Optionen** > *Einstellungen*.

Um das Video zu senden, wählen Sie *Senden* > *Via Multimedia*, *Via E-Mail* oder *Via Bluetooth*. Informationen zur maximalen Größe von Multimedia-Mitteilungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Wenn Ihr Video zu groß zum Senden in einer Multimedia-Mitteilung ist, wird  angezeigt.

## Videos vom PC übertragen

Um Videos von einem kompatiblen PC zu übertragen, verwenden Sie ein kompatibles USB-Kabel oder eine Bluetooth Verbindung.

Der PC muss folgende Systemvoraussetzungen für die Übertragung von Videos erfüllen:

- Betriebssystem Microsoft Windows XP (oder höher)
- Nokia PC Suite 6.83 oder höher
- Nokia Video Manager (ein Zusatzprogramm für die PC Suite)

Um Videos zu übertragen, verwenden Sie den Nokia Video Manager, schließen Sie das kompatible USB-Kabel an bzw. aktivieren Sie die Bluetooth Verbindung und wählen Sie *PC Suite* als Verbindungsmodus.

Um den Standard-USB-Verbindungsmodus zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstell.* > *Verbind.* > *USB* > *USB-Modus*.

Der Nokia Video Manager ist für die Umkodierung und Übertragung von Videodateien optimiert. Weitere Informationen zum Übertragen von Videos mit dem Nokia Video Manager finden Sie in der Hilfe zum Nokia Video Manager.

## ■ Kamera

Um die Hauptkamera zu verwenden, drücken Sie die Kamerataste oder wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Kamera*. Um ein Selbstporträt aufzunehmen, wählen Sie **Optionen** > *Zweitkamera verw.*

Um ein Bild aufzunehmen, drücken Sie die Kamerataste. Das Bild wird unter *Bilder* in der *Galerie* gespeichert und angezeigt. Um zum Sucher zurückzukehren, wählen Sie *Zurück*. Um das Bild zu löschen, drücken Sie die Löschtaste.



Zum Vergrößern oder Verkleinern der Ansicht navigieren Sie nach oben oder unten.

Um die Blitzlichtfunktion einzuschalten (nur bei der Hauptkamera verfügbar), wählen Sie **Optionen** > *Blitz* > *Ein*. Wenn Sie *Automatisch* auswählen, wird das Blitzlicht bei Bedarf automatisch ausgelöst.

Halten Sie bei Verwendung des Blitzlichts ausreichenden Sicherheitsabstand. Halten Sie das Blitzlicht nicht zu nah an Personen oder Tiere. Achten Sie darauf, dass das Blitzlicht bei der Bildaufnahme nicht verdeckt ist.

Um ein Video aufzunehmen, wählen Sie **Optionen** > *Videomodus*, und drücken Sie die Navigationstaste oder die Kamerataste, um die Aufnahme zu starten.

Um den Panoramamodus zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > *Panoramamodus*. Drücken Sie die Kamerataste, um ein Panoramafoto aufzunehmen. Die Panoramavorschau wird angezeigt. Schwenken Sie langsam nach rechts oder links. Die Richtung kann nicht geändert werden. Wenn der Pfeil auf dem Display rot angezeigt wird, schwenken Sie zu schnell. Um den Panoramamodus zu stoppen, drücken Sie erneut die Kamerataste. Der Panoramamodus ist nur mit der Hauptkamera verfügbar.

Ihr Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 1600 x 1200 Pixel.

## ■ Player

Um den Player zu öffnen, wählen Sie **Menü** > *Player*.

### Musikbibliothek

Die *Musikbibl.* ist eine Datenbank der verfügbaren Musiktitel. Um in der Hauptansicht des Players die Musikbibliothek zu öffnen, wählen Sie **Optionen** > *Musikbibliothek*.

Um die Musikbibliothek zu aktualisieren und im Telefonspeicher und auf der Speicherkarte nach Musiktiteln zu suchen, wählen Sie **Optionen** > *Musikbiblioth. aktualis.*

Um ein bestimmtes Album wiederzugeben, wählen Sie *Alben*, navigieren Sie zu dem Album und wählen Sie **Optionen** > *Wiedergabe*. Wenn Sie bestimmte Titel des Albums anhören möchten, wählen Sie *Alben* und ein Album, markieren Sie die Titel und wählen Sie **Optionen** > *Wiedergabe*.

### Titellisten

Um Ihre eigene Musikliste zu kompilieren und zu speichern, wählen Sie *Titellisten* > **Optionen** > *Neue Titelliste*. Wählen Sie den Speicher, in dem die Titelliste gespeichert werden soll, und geben Sie einen Namen für die Titelliste ein. Markieren Sie die gewünschten Titel und drücken Sie die Navigationstaste.

Um eine Titelliste anzuhören, wählen Sie *Titellisten*, navigieren Sie zu der Titelliste und wählen Sie **Optionen** > *Wiedergabe*.



## Musik anhören



**Warnung:** Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Um die Wiedergabe zu starten oder zu unterbrechen, drücken Sie die Navigationstaste. Um zum nächsten oder vorherigen Titel zu springen, navigieren Sie nach unten oder nach oben. Für den Vor- bzw. Rücklauf halten Sie die Navigationstaste nach unten oder nach oben gedrückt.

Um die aktuelle Titelliste anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Aktuelle Titel' öffn.*

Um die Klangfarbe und die auf den Klang anzuwendenden Effekte einzustellen, wählen Sie **Optionen** > *Audio-Einstell.*



Um Frequenzbereiche während der Musikwiedergabe lauter oder leiser wiederzugeben und den Klang der Musik zu ändern, wählen Sie **Optionen** > *Audio-Einstell.* > *Klangregler.*

Um eine Voreinstellung zu verwenden, wenn Sie zum Beispiel Jazzmusik hören, wählen Sie **Optionen** > *Audio-Einstell.* > *Klangregler* > *Jazz* > *Aktivieren.*

## ■ Aufnahme

Sie können mit der Sprachaufnahme Telefonate und Sprachmemos aufnehmen. Wenn Sie ein Telefonat aufnehmen, hören alle Gesprächsteilnehmer während der Aufnahme einen Signalton.

Aufnahmedateien werden in der *Galerie* gespeichert. Weitere Informationen finden Sie unter *Galerie* auf Seite 36.

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Aufnahme*. Wählen Sie **Optionen** > *Soundclip aufnehm.* oder wählen Sie . Um die Aufnahme anzuhören, wählen Sie .

## ■ RealPlayer

Mit dem RealPlayer können Mediendateien, wie z. B. Videoclips, die im Telefonspeicher oder auf der Speicherkarte gespeichert wurden, wiedergegeben oder Mediendateien durch Öffnen eines Streaming-Links per Funkübertragung ausgeführt werden.

Der RealPlayer unterstützt nicht alle Dateiformate oder alle Variationen der Dateiformate.

## Mediendateien wiedergeben

Um den RealPlayer zu öffnen und eine Mediendatei wiederzugeben, wählen Sie **Menü > Medien > RealPlayer > Optionen > Öffnen > Aktuellste Clips** oder **Gespeicherter Clip**.

So streamen Sie Dateninhalte über das Mobilfunknetz:

- Wählen Sie einen in der Galerie gespeicherten Streaming-Link aus. Es wird eine Verbindung zum Streaming-Server hergestellt.
- Öffnen Sie einen Streaming-Link, während Sie mit dem Internet verbunden sind.

Konfigurieren Sie für das Streaming von Live-Inhalten zunächst den Standard-Zugangspunkt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Zugangspunkte* unter Verbindung auf Seite 54. Informationen zum Zugangspunkt erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Im RealPlayer können Sie nur einen RTSP-URL öffnen. Sie können keine HTTP-URL-Adresse öffnen, der RealPlayer akzeptiert jedoch auch einen HTTP-Link zu einer RAM-Datei, da es sich bei einer RAM-Datei um eine Textdatei handelt, die einen RTSP-Link enthält.



**Warnung:** Halten Sie das Gerät nicht ans Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

## Schnellzugriffe während der Wiedergabe

Navigieren Sie nach oben, um die Mediendatei vorwärts zu durchsuchen, bzw. nach unten, um sie rückwärts zu durchsuchen.

Drücken Sie die Lautstärketasten, um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu reduzieren.

## ■ Visual Radio

Sie können das Programm Visual Radio als UKW-Radio mit Sendersuchlauf und Senderspeichern oder mit gleichzeitig sichtbaren Informationen zum jeweiligen Radioprogramm verwenden, wenn Sie Sender hören, die den Visual Radio-Dienst anbieten, und Ihr Netzbetreiber den Dienst unterstützt. Der Visual Radio-Dienst verwendet eine Paketdatenverbindung (Netzdienst).

Visual Radio kann nicht gestartet werden, wenn sich das Telefon im Offline-Modus befindet.

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit es ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.



**Warnung:** Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

Sie können Anrufe tätigen und entgegennehmen, während Sie Radio hören. Das Radio wird ausgeschaltet, sobald ein Anruf aktiv ist.

Um Visual Radio zu öffnen, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Radio*. Zum Ausschalten des Radios wählen Sie **Schließen**.

## 8. Standortbestimmung

---

### ■ GPS-Daten

Diese Funktion unterstützt keine anrufbezogenen Standortbestimmungsanfragen. Informationen darüber, inwieweit das Mobiltelefon den gesetzlichen Bestimmungen zur Standortbestimmung bei Notrufen entspricht, erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Mithilfe von *GPS-Daten* können Sie Ihren aktuellen Standort anzeigen, den Weg zu einem gesuchten Ort finden und Entfernungen nachverfolgen. GPS-Daten erfordern einen externen GPS-Empfänger mit Bluetooth Funktion. Außerdem muss die Bluetooth GPS-Positionierungsmethode unter **Menü** > *Einstell.* > *Tel.-einstell.* > *Allgemein* > *Standortbest.* > *Bestimmungsmethoden* aktiviert sein.

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Persönlich* > *GPS-Daten*.

In *GPS-Daten* und *Or.-punkte* werden Koordinaten im WGS-84-Koordinatensystem in Grad und Zehntelgrad angegeben.

### ■ Orientierungspunkte

Orientierungspunkte sind Koordinaten zu geografischen Standorten, die Sie zur späteren Verwendung in verschiedenen standortbezogenen Diensten speichern können. Sie können Orientierungspunkte über ein Bluetooth GPS-Modul oder das Mobilfunknetz (Netzdienst) erstellen.

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Persönlich* > *Or.-punkte*.

## 9. Internet

---

Um Internetseiten aufzurufen, wählen Sie **Menü > Internet**, oder halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste **0** gedrückt.

Informationen zur Verfügbarkeit von Diensten, Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Von den Diensteanbietern erhalten Sie auch nützliche Hinweise zur Verwendung ihrer Dienste.

Heruntergeladene Objekte werden von den jeweiligen Programmen Ihres Telefons verarbeitet, beispielsweise wird ein heruntergeladenes Foto in der *Galerie* gespeichert.

Aufgrund des Urheberrechtsschutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musikdateien und andere Inhalte nicht kopiert, verändert oder übertragen werden dürfen.



**Wichtig:** Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

### ■ Telefon für den Internetzugang einrichten


Je nach SIM-Karte wird der WAP- oder Internetzugangspunkt vom Gerät möglicherweise automatisch konfiguriert.

Möglicherweise erhalten Sie die Diensteeinstellungen per Konfigurationsmitteilung vom Diensteanbieter.

Informationen zur manuellen Definition eines Zugangspunkts finden Sie im Kapitel *Zugangspunkte* unter *Verbindung* auf Seite 54.

### ■ Verbindung herstellen





Um auf Internetseiten zuzugreifen, gehen Sie wie folgt vor:



- Wählen Sie die Startseite () Ihres Diensteanbieters.
- Wählen Sie ein Lesezeichen in der Lesezeichenansicht aus.
- Geben Sie in der Lesezeichenansicht die Adresse der Internetseite ein und wählen Sie **Öffnen**.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert. Möglicherweise können Sie mit Ihrem Gerät auch auf die Internetseiten anderer Drittanbieter zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese


Internetseiten. Wenn Sie auf solche Internetseiten zugreifen wollen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.

Lesezeichen sind durch folgende Symbole gekennzeichnet:

-  Die für den Standard-Zugangspunkt festgelegte Startseite.
-  Der Ordner für automatische Lesezeichen enthält Lesezeichen () , die automatisch beim Surfen erstellt wurden.
-  Ein Lesezeichen, das den Titel bzw. die Internetadresse des Lesezeichens anzeigt.

 und  können durch das Symbol der Internetseite ersetzt werden.

## ■ Verbindungssicherheit

Wenn das Sicherheitssymbol  während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Gerät und dem Internet-Gateway oder -Server verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Um Details zu Verbindung, Verschlüsselung sowie Server- und Benutzerauthentifizierung zu erhalten, wählen Sie **Optionen** > *System* > *Seiteninfo*.

## ■ Tasten und Befehle zum Aufrufen von Internetseiten

Um einen Link zu öffnen, drücken Sie die Navigationstaste.

Um Felder anzukreuzen und eine Auswahl zu treffen, drücken Sie die Navigationstaste.

Um beim Surfen zur vorherigen Seite zu wechseln, wählen Sie **Zurück**.

Um beim Surfen im Internet ein Lesezeichen zu speichern, wählen Sie **Optionen** > *Als Lesez. speichern*.

Um den aktuellen Inhalt vom Server abzurufen, wählen Sie **Optionen** > *Navigationsoptionen* > *Neu laden*.

Um die Browser-Symbolleiste zu öffnen, navigieren Sie zu einem leeren Bereich auf der Seite und halten Sie die Navigationstaste gedrückt.

## Tastaturschnellzugriffe beim Seitenaufruf

- 1 – Eigene Lesezeichen aufrufen.
- 2 – Stichwörter auf der geöffneten Seite suchen.
- 3 – Zur vorigen Seite zurückkehren.
- 5 – Alle offenen Fenster auflisten.
- 8 – Seitenübersicht der geöffneten Seite anzeigen. Drücken Sie **8** erneut, um den gewünschten Bereich der Seite zu vergrößern bzw. zu verkleinern.
- 9 – Neue Internetadresse eingeben.
- 0 – Zur Startseite wechseln.
- \* oder # – Seitenansicht vergrößern oder verkleinern.

## Die Mini-Map-Funktion

Mithilfe der *Mini-Karte*-Funktion können Sie auf Internetseiten navigieren, die große Informationsmengen enthalten. Um die Mini-Map-Funktion zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > *Einstellungen* > *Allgemein* > *Mini-Karte*.

## Webfeeds und Blogs

Ob eine Internetseite Webfeeds enthält, wird vom Browser automatisch erkannt. Um einen Webfeed zu abonnieren, wählen Sie **Optionen** > *Abonnieren* und einen Feed, oder klicken Sie auf den Link. Um die Webfeeds, die Sie abonniert haben, in der Lesezeichenansicht anzuzeigen, wählen Sie *Webfeeds*.

Um einen Webfeed zu aktualisieren, wählen Sie ihn aus und wählen Sie anschließend **Optionen** > *Aktualisieren*.

Um zu definieren, wie die Webfeeds aktualisiert werden, wählen Sie **Optionen** > *Einstellungen* > *Webfeeds*.

## Gespeicherte Seiten

Sie können Seiten speichern und sie später offline anzeigen.

Um eine Internetseite zu speichern, wählen Sie **Optionen** > *System* > *Seite speichern*.

Um die Ansicht *Gespeicherte Seiten* in der Lesezeichenansicht zu öffnen, wählen Sie *Gespeicherte Seiten*. Um eine Seite zu öffnen, wählen Sie sie aus.

Um eine Verbindung zum Internet herzustellen und die Seite erneut aufzurufen, wählen Sie **Optionen** > *Navigationsoptionen* > *Neu laden*. Das Telefon bleibt nach dem Herunterladen der Seite online.

## ■ Verbindung beenden

Um die Verbindung zu beenden und die Internetseite offline anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *System* > *Verbindung trennen*. Um die Internetsitzung zu beenden und zur Ausgangsanzeige zurückzukehren, wählen Sie **Optionen** > *Schließen*.

## ■ Cache leeren

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert. Um den Cache zu leeren, wählen Sie **Menü** > *Internet* > **Optionen** > *Private Daten löschen* > *Cache-Spch. leeren*.

Um alle privaten Daten einschließlich Cache, Cookies, Formulardaten, Kennwörter und Internetverlauf zu löschen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > **Optionen** > *Private Daten löschen* > *Alle*.

## ■ Browser-Einstellungen

Wenn Sie *Allgemeine* Einstellungen für den Browser vornehmen möchten, wählen Sie **Optionen** > *Einstellungen* > *Allgemein* und aus den folgenden Optionen:

*Zugangspunkt* – Zur Auswahl des Standard-Zugangspunkts.

*Startseite* – Zum Festlegen der Adresse der gewünschten Startseite.

*Mini-Karte* – Zum Ein- und Ausschalten der Mini-Map-Funktion.

*Verlaufsliste* – Um festzulegen, ob eine Liste der während der aktuellen Internetsitzung besuchten Seiten angezeigt werden soll bei Auswahl von **Zurück**

*Sicherh.-warnungen* – Zum Ein- oder Ausblenden der Sicherheitshinweise.

*Java/ECMA-Script* – Zum Aktivieren oder Deaktivieren der Verwendung von Skripten.

Sie können auch Einstellungen für *Seite*, *Datenschutz* und *Webfeeds* vornehmen.

# 10. Personalisierung

---

## ■ Themen

Sie können das Aussehen Ihres Telefon-Displays ändern, indem Sie ein Thema aktivieren.

Wählen Sie **Menü** > *Einstell.* > *Themen*. Um eine Liste der verfügbaren Themen anzuzeigen, wählen Sie *Allgemein*. Das aktive Thema ist durch ein Häkchen gekennzeichnet.

Um die Vorschau eines Themas anzuzeigen, navigieren Sie zum entsprechenden Thema und wählen Sie **Optionen** > *Vorschau*. Um das entsprechende Thema zu aktivieren, wählen Sie **Festlegen**.

In *Themen* können Sie auch den Typ der Menüansicht festlegen, einen benutzerdefinierten Hintergrund einstellen und die Darstellung des Energiesparmodus personalisieren.

Um ein Thema zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > *Einstell.* > *Themen* > *Allgemein* und ein Thema Ihrer Wahl.

## ■ Profile

Unter *Profile* können Sie Telefonklingeltöne für verschiedene Ereignisse, Umgebungen oder Anrufergruppen festlegen und anpassen. Das aktuell ausgewählte Profil wird in der Ausgangsanzeige oben angezeigt. Bei Verwendung des Profils *Allgemein* wird nur das aktuelle Datum angezeigt.

Wählen Sie **Menü** > *Einstell.* > *Profile*.

Um das Profil zu aktivieren, markieren Sie das Profil und wählen Sie *Aktivieren*.



**Tipp:** Um von einem beliebigen anderen Profil schnell zu *Lautlos* zu wechseln, halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste # gedrückt.

Um ein Profil zu personalisieren, markieren Sie das Profil, wählen Sie *Personalisieren* und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.

Bei Verwendung des *Offline*-Profils ist das Telefon nicht mit dem GSM-Netz verbunden. Wenn keine SIM-Karte eingesetzt ist und Sie einige Funktionen des Mobiltelefons nutzen möchten, starten Sie es im *Offline*-Modus.





**Wichtig:** Bei aktiviertem Offline-Profil können Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen oder andere Funktionen nutzen, die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Möglicherweise können jedoch immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln des Profils aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben.

## 11. Zeitverwaltung

---

### ■ Uhr

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Uhr*. Um die Einstellungen der Uhr zu ändern sowie Uhrzeit und Datum einzustellen, wählen Sie **Optionen** > *Einstellungen*.

### Wecker

Um eine neue Weckzeit einzustellen, navigieren Sie nach rechts zu *Wecker* und wählen Sie **Optionen** > *Neue Weckzeit*. Geben Sie die Weckzeit ein, wählen Sie, ob und wann der Weckton wiederholt werden soll, und wählen Sie **OK**.

Um eine Weckzeit zu deaktivieren, navigieren Sie zu der Weckzeit und wählen Sie **Optionen** > *Weckzeit entfernen*. Um eine wiederholte Weckzeit zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen** > *Wecker abschalten*.

Wählen Sie **Stop**, um die Weckfunktion auszuschalten.

Wählen Sie **Schlumm.**, um den Wecker für fünf Minuten auszuschalten. Danach wird er erneut aktiviert. Dies kann bis zu fünf Mal wiederholt werden.

### Weltzeituhr

Um die Ansicht der Weltzeituhr zu öffnen, navigieren Sie nach rechts zu *Welt*. Um Städte zur Liste hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > *Stadt hinzufügen*.

Um die Stadt einzustellen, in der Sie sich gerade aufhalten, navigieren Sie zu einer Stadt und wählen Sie **Optionen** > *Als Aufenthaltsort wähl.* Die Stadt wird in der Hauptansicht der Uhr angezeigt, und die Uhrzeit auf dem Gerät wird entsprechend der ausgewählten Stadt geändert. Vergewissern Sie sich, dass die Uhrzeit stimmt und Ihrer Zeitzone entspricht.

## ■ Kalender

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*. Drücken Sie in der Monats-, Wochen- oder Tagesansicht die Taste #, um automatisch das aktuelle Datum zu markieren.

Um einen neuen Kalendereintrag zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > *Neuer Eintrag* und einen Eintragstyp. Einträge für *Geburtstag/Jahrestag* werden jedes Jahr wiederholt. Einträge für *Aufgaben* helfen Ihnen, die zu erledigenden Aufgaben nachzuhalten. Füllen Sie die Felder aus und wählen Sie **OK**.

## 12. Office-Programme

---

### ■ Adobe Reader

Verwenden Sie zur Anzeige von Dokumenten im PDF-Format (Portable Document Format) den *Adobe Reader*. Um das Programm zu öffnen, wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Adobe PDF*.

Um eines der zuletzt angezeigten Dokumente zu öffnen, wählen Sie es aus. Um ein Dokument zu öffnen, das nicht in der Hauptansicht aufgelistet ist, wählen Sie mit **Optionen** > *Nach Datei suchen* den Speicher und den Ordner, in dem die Datei liegt, und die Datei.

Um sich auf einer Seite zu bewegen, verwenden Sie die Navigationstaste. Um zur nächsten Seite zu wechseln, navigieren Sie zum unteren Rand der Seite.

Um Text zu suchen, wählen Sie **Optionen** > *Suchen* > *Text* und geben den zu suchenden Text ein. Um die nächste Übereinstimmung zu finden, wählen Sie **Optionen** > *Suchen* > *Nächste*.

Um eine Kopie des Dokuments zu speichern, wählen Sie **Optionen** > *Speichern* und geben Sie den Speicherort an.

### Einstellungen

Wählen Sie **Optionen** > *Einstellungen* sowie aus den folgenden Einstellungen:  
*Standardzoom %* – Zum Einstellen des Standardzooms beim Öffnen einer PDF-Datei.

*Ansichtsmodus* > *Vollbild* – Zum Öffnen von Dokumenten im Vollbildmodus.

*Bei Schließen speich.* > *Ja* – Zum Speichern der Einstellungen als Standard beim Beenden von *Adobe Reader*

## ■ Quickoffice

Um die Quickoffice-Programme zu verwenden, wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Quickoffice*.

Um eine Liste von Word-, Excel- und PowerPoint-Dokumenten anzuzeigen, nach rechts oder nach links zur Quickword-, Quicksheet- oder Quickpoint-Ansicht. Die verfügbaren Microsoft Word-Dokumente z. B. sind in der Quickword-Ansicht aufgelistet.

Um eine Datei im entsprechenden Programm zu öffnen, wählen Sie sie aus. Um Dateien zu sortieren, wählen Sie **Optionen** > *Sortieren nach* und eine Option.

### Quickword

Mit Quickword, können Microsoft Word-Dokumente auf dem Display des Geräts anzeigen. Quickword unterstützt Farben, Fett- und Kursivformatierungen sowie Unterstreichungen.

Quickword unterstützt die Anzeige von Dokumenten, die in Microsoft Word 97, 2000, XP und 2003 im DOC-Format gespeichert wurden. Es werden nicht alle Varianten oder Funktionen der erwähnten Dateiformate unterstützt.

Um sich im Dokument zu bewegen, verwenden Sie die Navigationstaste.

Um Text im Dokument zu suchen, wählen Sie **Optionen** > *Suchoptionen* > *Suchen*.

### Quicksheet

Mit Quicksheet können Sie Microsoft Excel-Dateien auf dem Display des Geräts lesen.

Quicksheet unterstützt die Anzeige von Tabellenblättern, die in Microsoft Excel 97, 2000, XP und 2003 im XLS-Format gespeichert wurden. Es werden nicht alle Varianten oder Funktionen der erwähnten Dateiformate unterstützt.

### **Tabellenblätter anzeigen**

Um sich im Tabellenblatt zu bewegen, verwenden Sie die Navigationstaste.

Um zwischen Arbeitsblättern zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > *Tabelle*.

Um auf dem Tabellenblatt nach Text in einem Wert oder einer Formel zu suchen, wählen Sie **Optionen** > *Suchoptionen* > *Suchen*.

Um die Anzeige des Tabellenblatts zu ändern, wählen Sie **Optionen** sowie aus den folgenden Einstellungen:

*Schwenken* – Zum blockweisen Navigieren im aktuellen Arbeitsblatt. Navigieren Sie zum gewünschten Block und wählen Sie diesen aus.

*Zoom* – Zum Vergrößern oder Verkleinern der Anzeige.

*Abschnitte fixieren* – Damit die Zeilen und Spalten oberhalb und links von der ausgewählten Zelle sichtbar bleiben.

*Größe ändern* – Zum Anpassen der Größe der Spalten und Zeilen.

## **Quickpoint**

Mit Quickpoint können Sie Microsoft PowerPoint-Präsentationen auf dem Display des Geräts anzeigen.

Quickpoint unterstützt die Anzeige von Präsentationen, die in Microsoft Word 97, 2000, XP und 2003 im PPT-Format gespeichert wurden. Es werden nicht alle Varianten oder Funktionen der erwähnten Dateiformate unterstützt.

### **Präsentationen anzeigen**

Um zwischen der Folien-, der Gliederungs- und der Notizenansicht zu wechseln, navigieren Sie nach links bzw. nach rechts.

Um zur nächsten oder vorherigen Folie in der Präsentation zu wechseln, navigieren Sie nach unten bzw. nach oben.

Um die Präsentation auf dem gesamten Display anzuzeigen, wählen Sie **Optionen > Vollbild**.

Um in der Gliederungsansicht Elemente in der Präsentationsgliederung zu erweitern, wählen Sie **Optionen > Erweitern**.

## **Quickmanager**

Mit Quickmanager können Sie Software einschließlich Aktualisierungen, Upgrades und anderer nützlicher Programme herunterladen. Sie können die Downloads per Telefonrechnung oder Kreditkarte bezahlen.

Um Quickmanager zu öffnen, wählen Sie **Menü > Programme > Quickoffice**, und navigieren Sie nach rechts zur Quickmanager-Ansicht.

## **Weitere Informationen**

Wenn Probleme mit Quickword, Quicksheet oder Quickpoint auftreten, erhalten Sie unter [www.quickoffice.com](http://www.quickoffice.com) weitere Informationen. Support ist auch über eine E-Mail an [supportS60@quickoffice.com](mailto:supportS60@quickoffice.com) erhältlich.

# 13. Einstellungen

---

## ■ Telefoneinstellungen

### Allgemein

Wählen Sie **Menü > Einstell. > Tel.-einstell. > Allgemein** und eine der folgenden Optionen:

- *Personalisieren* – Zum Einstellen von Display, Ausgangsanzeige, Tönen, Tastenfeldtönen, Sprache, Themen und Sprachbefehlen
- *Datum/Uhrzeit* – Zum Einstellen von Uhrzeit und Datum sowie Anzeigeformat
- *Zubehör* – Zum Ändern der Einstellungen für ein Zubehör. Wählen Sie ein Zubehör aus und nehmen Sie die gewünschte Einstellung vor.
- *Sicherheit* – Zum Ändern der Einstellungen für das Telefon und die SIM-Karte, wie PIN und Sperrcodes, zum Anzeigen von Zertifikatsdetails und Prüfen der Authentizität sowie zum Anzeigen und Bearbeiten von Sicherheitsmodulen

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

- *Werkseinstell.* – Damit können Sie einige Einstellungen auf den ursprünglichen Wert zurücksetzen. Hierfür benötigen Sie den Sperrcode.
- *Standortbest. (Netzdienst)* – Zum Aktivieren einer Positionierungsmethode und zum Festlegen eines Servers zur Standortbestimmung.

Mithilfe des Standortinformationsdienstes können Sie abhängig vom Standort Ihres Geräts standortbezogene Wetter- oder Verkehrsinformationen über Ihren Diensteanbieter abrufen.

### Telefon

Wählen Sie **Menü > Einstell. > Tel.-einstell. > Telefon** sowie aus den folgenden Einstellungen:

- *Anrufen* – Zum Festlegen der Anrufeinstellungen, wie *Eigene Nr. senden* (Netzdienst) zum Anzeigen oder Unterdrücken der eigenen Rufnummer, *Anruf ablehnen mit SMS*, um das Abweisen von Anrufen per Kurzmitteilung zu aktivieren, und *Kurzwahl*, um die Kurzwahlfunktion zu aktivieren.

- *Rufumleitung* (Netzdienst) – Zur Umleitung der ankommenden Anrufe auf Ihre Anruf-Mailbox oder an eine andere Rufnummer.
- *Anrufsperr*e (Netzdienst) – Zum Einschränken von Anrufen, die Sie mit Ihrem Telefon ausführen und entgegennehmen können.

Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Wenn die Anrufsperrung aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe zu bestimmten offiziellen Notrufnummern getätigt werden.

- *Netz* – Zum Festlegen des Netzmodus, zum Einstellen des Telefons auf automatische oder manuelle Auswahl eines verfügbaren Netzbetreibers (sofern der Diensteanbieter dies zulässt), oder um das Telefon anzeigen zu lassen, wenn es in einem Mobilfunknetz auf Basis von MCN-Technologie (Netzdienst) eingesetzt wird

## Verbindung

Wählen Sie **Menü** > *Einstell.* > *Tel.-einstell.* > *Verbindung* sowie aus den folgenden Einstellungen:

- *Bluetooth* – Zum Ein- oder Ausschalten der Bluetooth Funktion und Bearbeiten der Bluetooth Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter Bluetooth Verbindung auf Seite 61.
- *USB* – Zum Bearbeiten der USB-Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter USB-Verbindung auf Seite 63.
- *Zugangspunkte* – Zum Herstellen einer Datenverbindung ist ein Zugangspunkt erforderlich. Sie können Zugangspunkte für MMS zum Senden und Empfangen von Multimedia-Mitteilungen definieren, für WAP zum Anzeigen von Internetseiten, und einen Internet-Zugangspunkt (IAP) zum Senden und Empfangen von E-Mails.

Erfragen Sie bei Ihrem Diensteanbieter, welche Art von Zugangspunkt Sie benötigen. Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren von Datenverbindungsdiensten erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Möglicherweise erhalten Sie Einstellungen für Zugangspunkte als Kurzmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter oder diese Einstellungen wurden bereits im Telefon eingerichtet.

- *Paketdaten* – Zum Auswählen der Verbindungseinstellungen für Paketdaten. Die Paketdaten-Einstellungen gelten für alle Zugangspunkte, die eine Paketdatenverbindung nutzen.

Wählen Sie *Paketdatenverbind.* > *Wenn verfügbar*, um das Telefon die Anmeldung am Paketdatennetz vornehmen zu lassen, wenn das jeweilige Netz Paketdaten unterstützt. Wenn Sie *Wenn nötig* auswählen, wird nur dann eine Paketdatenverbindung verwendet, wenn Sie ein Programm bzw. eine Funktion starten, die diese benötigt.

Wählen Sie *Zugangspunkt*, um den Namen des Zugangspunkts festzulegen, wenn Sie Ihr Telefon als Modem mit Ihrem Computer verwenden möchten.

- *Datenanruf* – Zum Einstellen der Online-Uhrzeit für die Datenanrufverbindung. Die Einstellungen für den Datenanruf betreffen alle Zugangspunkte, die über GSM-Datenanrufe angewählt werden.
- *SIP-Einstell.* – Zum Anzeigen und Bearbeiten von SIP-Profilen (Session Initiation Protocol)
- *Konfigurat.* – Zum Anzeigen und Löschen von Konfigurationen. Für bestimmte Funktionen, wie etwa Surfen im Internet und Multimedia-Mitteilungen, sind eventuell Konfigurationseinstellungen erforderlich. Sie erhalten diese Einstellungen unter Umständen bei Ihrem Diensteanbieter.
- *ZPN-Verwaltung* – Zum Einschränken der Verwendung von Zugangspunkten für Paketdaten. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Ihre SIM-Karte diesen Dienst unterstützt. Zum Ändern dieser Einstellungen benötigen Sie den PIN2-Code.

## Programme

Um die Einstellungen von Programmen, die auf dem Telefon installiert sind, anzuzeigen und zu bearbeiten, wählen Sie **Menü** > *Einstell.* > *Tel.-einstell.* > *Programme*.

## ■ Sprachbefehle

Wenn Sie die Funktionen auswählen möchten, die sich per Sprachbefehl aktivieren lassen, wählen Sie **Menü** > *Einstell.* > *Spr.-befehle*. Die Sprachbefehle zum Ändern von Profilen befinden sich im Ordner *Profile*.

Um einen neuen Sprachbefehl für ein Programm zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > *Neues Programm* und anschließend das Programm. Zum Wiedergeben des aktivierten Sprachbefehls wählen Sie **Optionen** > *Wiedergabe*.

Informationen zur Verwendung von Sprachbefehlen finden Sie unter Sprachanwahl auf Seite 22.

# 14. Datenverwaltung

---

## ■ Dateimanager

Um eine Liste der Ordner im Telefonspeicher anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > *Einstell.* > *Datenman.* > *Dateiman..* Navigieren Sie nach rechts, um die Ordner auf der Speicherkarte anzuzeigen.

Um die Speicherbelegung des aktuellen Speichers zu überprüfen, wählen Sie **Optionen** > *Speicherdetails*. Wenn der Speicher fast voll ist, entfernen Sie einige Dateien oder verschieben Sie sie auf die Speicherkarte.

## ■ Speicherkarte

Bewahren Sie Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Wählen Sie **Menü** > *Einstell.* > *Datenman.* > *Speicher*.

Weitere Informationen zum Einsetzen einer Speicherkarte in das Telefon finden Sie unter Erste Schritte auf Seite 9.

- Speicherkarte formatieren

Beim Formatieren einer Speicherkarte gehen alle darauf gespeicherten Daten unwiderruflich verloren.

Um eine neue Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie **Optionen** > *Sp.-karte formatier.* > **Ja**. Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, geben Sie einen Namen für die Speicherkarte ein.

- Daten sichern und wiederherstellen

Um auf Ihrem Telefon befindliche Daten auf der Speicherkarte zu sichern, wählen Sie **Optionen** > *Tel.speicher sichern*.

Um Daten von der Speicherkarte im Telefonspeicher wiederherzustellen, wählen Sie **Optionen** > *Daten wiederherst..*

Das Sichern und Wiederherstellen der Daten aus dem Telefonspeicher kann nur auf dem gleichen Telefon erfolgen.

- Speicherkarte sperren und entsperren

Um zur Vermeidung von nicht autorisierter Verwendung ein Kennwort einzustellen, wählen Sie **Optionen** > *Passwort anlegen*. Sie werden aufgefordert, Ihr Passwort einzugeben und zu bestätigen. Das Passwort darf maximal acht Zeichen umfassen.



Wenn Sie eine andere durch ein Passwort geschützte Speicherkarte in Ihr Telefon einlegen, werden Sie aufgefordert, das Passwort der Karte einzugeben. Um die Karte zu entsperren, wählen Sie **Optionen** > *Sp.-karte entsperr.*

## ■ Gerätemanager

Wenn Sie den Gerätemanager öffnen möchten, wählen Sie **Menü** > *Einstell.* > *Datenman.* > *Ger.-Man.*

Um die Verbindung zu einem Server herzustellen und Konfigurationseinstellungen für Ihr Telefon zu erhalten, navigieren Sie zu dem Serverprofil und wählen Sie **Optionen** > *Konfigurat. starten.*

Um ein Serverprofil zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > *Profil bearbeiten* sowie aus den folgenden Einstellungen:

*Konfigurat. erlauben* – Um die Konfigurationseinstellungen vom Server zu empfangen, wählen Sie *Ja*.

*Alle Auff. autom. akz.* – Wenn das Telefon zum Bestätigen des Empfangs einer Konfiguration vom Server auffordern soll, wählen Sie *Nein*.

Wenden Sie sich bezüglich der Serverprofileinstellungen an Ihren Diensteanbieter oder die IT-Abteilung Ihres Unternehmens.

## Software aktualisieren



**Warnung:** Bis zum Abschluss eines Software-Updates und dem Neustart des Geräts können Sie das Gerät nicht benutzen. Dies gilt auch für Notrufe. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Daten gesichert haben, bevor Sie mit der Installation eines Updates beginnen.

Denken Sie daran, wichtige persönliche Daten und Dateien (wie Kontakte, Bilder und Mitteilungen) zu sichern, bevor Sie die Software aktualisieren.

Um die aktuelle Version der Software zu überprüfen, wählen Sie **Menü** > *Einstell.* > *Datenman.* > *Ger.-Man.* > *Aktualisier.*

1. Wählen Sie **Menü** > *Einstell.* > *Datenman.* > *Ger.-Man.* > *Aktualisier.* > *Aktualisier. suchen.*

Sofern eine Aktualisierung verfügbar ist, beginnt das Gerät diese herunterzuladen.

2. Nach dem erfolgreichen Download wählen Sie *Ja* auf die Frage, ob Sie mit der Installation fortfahren möchten. Wenn Sie die Installation später durchführen möchten, wählen Sie *Nein*.

Um die Installation später zu starten, wählen Sie **Menü** > *Einstell.* > *Datenman.* > *Ger.-Man.* > *Aktualisier. installieren.*

Wenn das Serverprofil definiert ist, wird es standardmäßig verwendet. Falls kein Serverprofil definiert ist, werden Sie vom Gerät aufgefordert, ein Profil zu erstellen bzw. bei mehreren Profilen aus einer Liste von Servern auszuwählen.

Wenden Sie sich bezüglich der Einstellungen des Serverprofils an Ihren Diensteanbieter.

## ■ Programm-Manager

Auf dem Telefon können Sie zwei Arten von Programmen und Software installieren:



J2ME™-Programme auf Java™-Basis mit der Erweiterung JAD oder JAR. PersonalJava™-Programme können nicht auf dem Telefon installiert werden.



Andere Programme und Software, die für das Symbian-Betriebssystem geeignet sind. Die Erweiterung der Installationsdateien lautet SIS. Installieren Sie nur speziell für Ihr Telefon bestimmte Software.

Installationsdateien können von einem kompatiblen Computer auf Ihr Telefon übertragen, während einer Internetsitzung heruntergeladen oder in einer Multimedia-Mitteilung als E-Mail-Anhang bzw. über Bluetooth Funktechnik an Sie gesendet werden. Mit dem Nokia Application Installer aus der Nokia PC Suite können Sie ein Programm auf dem Telefon oder einer Speicherkarte installieren.


Wenn Sie *Progr.-Manag.* öffnen möchten, wählen Sie **Menü** > *Einstell.* > *Datenman.* > *Progr.-Man.*



**Wichtig:** Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

Navigieren Sie vor der Installation zur Installationsdatei unter *Progr.-Manag.* und wählen Sie **Optionen** > *Details zeigen*, um Informationen wie den Programmtyp, die Versionsnummer und den Lieferanten oder Hersteller des Programms aufzurufen.

Die JAR-Datei wird zum Installieren von Java-Programmen benötigt. Wenn diese fehlt, werden Sie möglicherweise aufgefordert, sie herunterzuladen.

Um ein Programm oder Softwarepaket zu installieren, navigieren Sie zu einer Installationsdatei und wählen Sie **Optionen > Installieren**. Auf der Speicherkarte installierte Programme sind mit  gekennzeichnet.

Um ein Programm zu entfernen, navigieren Sie im *Progr.-Manag.* zu dem Softwarepaket und wählen Sie **Optionen > Entfernen**.

Um die Einstellungen des Programm-Managers aufzurufen, wählen Sie **Optionen > Einstellungen**.

## ■ Aktivierungsschlüssel

### Digitale Rechteverwaltung (Digital Rights Management)


Zum Schutz von geistigem Eigentum einschließlich Urheberrechten setzen die Rechteinhaber von Inhalten unterschiedliche Techniken zur digitalen Rechteverwaltung (Digital Rights Management, DRM) ein. Dieses Gerät verwendet für den Zugriff auf DRM-geschützte Daten verschiedene DRM-Programme. Sie können mit diesem Gerät auf Inhalte zugreifen, die mit OMA DRM 2.0 and OMA DRM 1.0 geschützt sind. Bei DRM-Software, die den Schutz dieser Inhalte nicht sicherstellt, können die Rechteinhaber verlangen, dass die Funktion der DRM-Software, auf neue DRM-geschützte Inhalte zugreifen zu können, widerrufen wird. Dieser Widerruf kann dazu führen, dass auch die Aktualisierung von DRM-geschützten Inhalten, die bereits auf dem Gerät gespeichert sind, nicht möglich ist. Der Widerruf von derartiger DRM-Software hat keine Auswirkung auf die Nutzung von nicht DRM-geschützten Inhalten oder Inhalten, die mit anderen Arten von DRM-Software geschützt sind.


DRM-geschützte (Digital Rights Management) Inhalte werden mit einem zugehörigen Aktivierungsschlüssel geliefert, in dem Ihre Rechte zur Nutzung des Inhalts definiert sind.


Enthält Ihr Gerät OMA DRM-geschützte Inhalte, verwenden Sie zum Sichern dieser Inhalte und deren Aktivierungsschlüssel die Sicherungsfunktion der Nokia PC Suite. Andere Methoden der Übertragung könnten die Aktivierungsschlüssel, die zur Weiterverwendung der OMA DRM-geschützten Inhalte wieder hergestellt werden müssen, nach einer Formatierung des Gerätespeichers nicht übertragen. Die Aktivierungsschlüssel müssen möglicherweise auch nach einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät wieder hergestellt werden.

Einzelne Aktivierungsschlüssel können einer bestimmten SIM-Karte zugeordnet sein, wodurch der Zugriff auf den geschützten Inhalt nur möglich wird, wenn die SIM-Karte in das Gerät einglegt ist.

Wählen Sie **Menü > Einstell. > Datenman. > Akt.-schl.**, um die in Ihrem Telefon gespeicherten Aktivierungsschlüssel für digitale Nutzungsrechte anzuzeigen.

Um gültige Schlüssel anzuzeigen () , die mit einer oder mehreren Mediendateien verbunden sind, wählen Sie *Gült. Schlüss.* Gruppenschlüssel, die mehrere

Schlüssel enthalten, sind mit  gekennzeichnet. Um die im Gruppenschlüssel enthaltenen Schlüssel anzuzeigen, wählen Sie den Gruppenschlüssel.

Um ungültige Schlüssel anzuzeigen () , deren Nutzungszeitraum für die Mediendatei abgelaufen ist, wählen Sie *Ungült. Schl.*. Um mehr Nutzungszeit zu erwerben oder den Nutzungszeitraum für eine Mediendatei zu verlängern, wählen Sie einen ungültigen Schlüssel und anschließend **Optionen** > *Neuen Schlüssel laden*. Die Aktivierungsschlüssel können möglicherweise nicht aktualisiert werden, wenn der Empfang von Internet-Dienstmitteilungen deaktiviert ist. Um den Empfang von Dienstmitteilungen zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > *Mittel.* > **Optionen** > *Einstellungen* > *Dienstmitteilung* > *Dienstmitteilungen* > *Ein.*

Um nicht verwendete Aktivierungsschlüssel anzuzeigen, wählen Sie *Nicht verwrd.*. Für nicht benutzte Aktivierungsschlüssel sind keine Mediendateien vorhanden.

Um detaillierte Informationen wie Gültigkeitsstatus und Senderechte anzuzeigen, navigieren Sie zu einem Aktivierungsschlüssel und wählen Sie ihn aus.

## 15. Verbindungen

---

### ■ Datenübertragung

Mit der Datenübertragung können Sie Kontakte, Kalendereinträge und eventuell andere Daten, wie Videoclips und Bilder, mit einem kompatiblen Mobiltelefon über eine Bluetooth Verbindung kopieren oder synchronisieren.

Je nach dem Typ des anderen Telefons ist die Synchronisierung eventuell nicht möglich und Daten können nur einmal kopiert werden.

So übertragen oder synchronisieren Sie Daten:

1. Wählen Sie **Menü** > *Einstell.* > *Verbind.* > *Transfer*. Wenn Sie *Transfer* noch nicht verwendet haben, werden Informationen zum Programm angezeigt. Wählen Sie *Fortfahren*, um mit der Datenübertragung zu beginnen.

Wenn Sie *Transfer* verwendet haben, wählen Sie *Daten übertrag.*.

2. Wenn Sie Bluetooth Funktechnik verwenden, müssen die Telefone zur Datenübertragung gekoppelt werden.

Je nach Typ des anderen Telefons wird ggf. ein Programm gesendet und auf dem anderen Telefon installiert, um die Datenübertragung zu ermöglichen.

3. Wählen Sie aus, welche Inhalte auf Ihr Telefon übertragen werden sollen.

## ■ PC Suite

Mit der PC Suite können Sie Kontakte, den Kalender, Aufgaben und Notizen zwischen Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC synchronisieren. Sie können auch Daten wie etwa Bilder von Ihrem Telefon auf einen PC kopieren und dort sichern.

Weitere Informationen zur PC Suite und den Link zum Herunterladen der Software finden Sie unter Support auf den Nokia Internetseiten unter [www.nokia.com/pcsuite](http://www.nokia.com/pcsuite).

## ■ Bluetooth Verbindung

Bluetooth Funktechnik ermöglicht kabellose Verbindungen zwischen elektronischen Geräten in einem Umkreis von bis zu zehn Metern. Eine Bluetooth Verbindung kann zum Übermitteln von Bildern, Videos, Text, Visitenkarten oder Kalendernotizen sowie zur kabellosen Verbindung mit kompatiblen Geräten mit Bluetooth Funktechnik, z.B. Computern, eingesetzt werden.

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0. Folgende Profile werden unterstützt: Dial Up Networking, Serial Port, File Transfer, Object Push, Handsfree, Headset, SIM Access, Generic Access und Advanced Audio Distribution. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, um die Kompatibilität mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, sicherzustellen. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

### Bluetooth Verbindungseinstellungen

Wählen Sie Menü > *Einstell.* > *Verbind.* > *Bluetooth* sowie aus den folgenden Einstellungen:

*Bluetooth*, um die Bluetooth Funktion ein- bzw. auszuschalten.

*Sichtbarkeit des Tel.* – Um zuzulassen, dass Ihr Telefon jederzeit oder in einem festgelegten Zeitraum von anderen Bluetooth Geräten gefunden werden kann. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, nach Möglichkeit die Einstellung *Verborgten* zu verwenden.

*Externer SIM-Modus* > *Ein* – Um die Verwendung der SIM-Karte des Telefons auf einem anderen Gerät zu ermöglichen.

Wenn sich das mobile Gerät im externen SIM-Modus befindet, können Sie nur Anrufe tätigen oder annehmen, wenn kompatibles Zubehör wie beispielsweise ein Kfz-Einbausatz

angeschlossen ist. Ihr mobiles Gerät kann in diesem Modus nicht zum Tätigen von Anrufen verwendet werden. Es können in diesem Modus nur die Notrufnummern angerufen werden, die im Gerät einprogrammiert wurden. Um das Gerät zum Tätigen von Anrufen zu verwenden, muss zunächst der externe SIM-Modus deaktiviert werden. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie zuerst den Sperrcode eingeben, um die Sperre aufzuheben.

## Daten senden

Es kann jeweils nur eine Bluetooth Verbindung aktiv sein.

1. Öffnen Sie das Programm, in dem das zu sendende Objekt gespeichert ist.
2. Navigieren Sie zu dem Element, das gesendet werden soll, und wählen Sie **Optionen > Senden > Via Bluetooth**.
3. Das Telefon beginnt mit der Suche nach Geräten im Sendebereich. Gekoppelte Geräte werden mit **⌘** angezeigt.

Bei der Suche nach Geräten zeigen einige Geräte nur die eindeutigen Geräteadressen an. Um die eindeutige Adresse Ihres Telefons zu ermitteln, geben Sie in der Ausgangsanzeige den Code **\*#2820#** ein.

Wenn Sie zuvor bereits nach Geräten gesucht haben, wird zuerst eine Liste der zuvor gefundenen Geräte angezeigt. Um einen neuen Suchlauf zu starten, wählen Sie *Mehr Geräte*.

4. Wählen Sie das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.
5. Wenn das andere Gerät eine Kopplung erfordert, geben Sie einen Passcode (1-16 Stellen) ein und einigen Sie sich mit dem Besitzer des anderen Geräts auf die Verwendung dieses Codes.

Die über eine Bluetooth Verbindung empfangenen Daten finden Sie im Ordner *Eingang* unter *Mitteil.*

## Ansicht für gekoppelte Geräte

Navigieren Sie in der Bluetooth Hauptansicht nach rechts, um eine Liste gekoppelter Geräte zu öffnen.

Akzeptieren Sie keine Bluetooth Verbindungen von Quellen, denen Sie nicht vertrauen.

Um eine Kopplung mit einem Gerät herzustellen, wählen Sie **Optionen > Neues gekopp. Ger.** Wählen Sie das Gerät, mit dem Sie eine Kopplung herstellen möchten. Tauschen Sie die Passcodes aus.

Zum Aufheben der Kopplung navigieren Sie zu dem Gerät, dessen Kopplung aufgehoben werden soll, und drücken Sie die Löschtaste.

Um ein Gerät als autorisiert (☑) festzulegen und automatisch Verbindungen zwischen Ihrem Telefon und dem Gerät zuzulassen, ohne die Verbindung zu bestätigen, navigieren Sie zu dem Gerät und wählen Sie **Optionen > Autorisiert**. Verwenden Sie diesen Status nur für Geräte, die Sie selber besitzen oder jemandem gehören, dem Sie vertrauen. Um automatische Verbindungen zu unterbinden, wählen Sie *Nicht autorisiert*.

## Daten empfangen

Beim Empfang von Daten über eine Bluetooth Funkverbindung ertönt ein Signal und Sie werden gefragt, ob Sie die Mitteilung annehmen möchten. Wenn Sie akzeptieren, wird das Element im *Eingang* unter *Mitteil.* gespeichert.

## ■ USB-Verbindung

Wählen Sie **Menü > Einstell. > Verbind. > USB**. Um den Standard-USB-Verbindungsmodus festzulegen, wählen Sie *USB-Modus* und den gewünschten Modus: *Media-Player*, *PC Suite* oder *Datentransfer*. Wenn das Gerät jedes Mal, wenn das Kabel angeschlossen wird, nach dem Zweck der Verbindung fragen soll, wählen Sie *Bei Verbind. fragen > Ja*.

Achten Sie nach der Übertragung von Daten darauf, dass es sicher ist, das USB-Datenkabel vom PC zu trennen.

# 16. Akku- und Ladegerätinformationen

---

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Dieses Gerät ist auf die Verwendung des Akkus BL-5B ausgelegt. Dieses Gerät ist für die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte ausgelegt: AC-3, AC-4, AC-5, DC-4 oder den Ladegerätadapter CA-44. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit eventuell ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus, und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für dieses Gerät vorgesehen sind. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Akkus oder Ladegeräts kann zu Bränden, Explosionen, Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.

Wird der Akku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen

trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benutzt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Versuchen Sie immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) zu halten. Extreme Temperaturen verkürzen die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in der Jacken- oder Handtasche aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen nach den ortsüblichen Vorschriften entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Versuchen Sie nicht, die Ummantelungen von Akkus oder Batterien zu entfernen oder Akkus oder Batterien aufzuschneiden, zu öffnen, zu zerbrechen, zu biegen, zu deformieren, zu durchstechen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Sollte es dennoch zu einer Berührung kommen, reinigen Sie die Haut oder die Augen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Versuchen Sie nicht, Akkus zu verändern oder wiederaufzubereiten und führen Sie keine Objekte in Akkus ein. Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und setzen Sie diese nicht Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus.

Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann zu Bränden, Explosionen oder anderen Gefahren führen. Fällt das Gerät oder der Akku herunter, insbesondere auf einen harten Untergrund, und haben Sie den Eindruck, dass der Akku beschädigt wurde, bringen Sie ihn vor der Weiternutzung zur Überprüfung zu einem Servicecenter.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Halten Sie den Akku außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.



## ■ Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand dieser Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

### Überprüfen des Hologramms

1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.
2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



### Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen Nokia Original-Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus. Wenden Sie sich in diesem Fall an den nächsten autorisierten Kundenservice. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter [www.nokia.com/battery](http://www.nokia.com/battery).

# Pflege und Wartung

---

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starken Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtigen Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zum Optimieren der Leistung gelegentlich zurückzusetzen, schalten Sie es aus und entnehmen dann den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.



### Entsorgung

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, in der Dokumentation oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Dies gilt in der Europäischen Union und in anderen Ländern und Regionen, in denen Systeme der getrennten Müllsammlung existieren. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll.

Durch die Rückgabe dieser Produkte an den Sammelstellen vermeiden Sie die unkontrollierte Müllbeseitigung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Weitere Informationen erhalten Sie über den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, von regionalen Abfallunternehmen, staatlichen Behörden für die Einhaltung der erweiterten Herstellerhaftung oder dem für Ihr Land oder Ihre Region zuständigen Nokia Vertreter. Hinweise zur Eco Declaration oder Richtlinien für die Rückgabe alter Produkte finden Sie in den landesspezifischen Informationen unter [www.nokia.com](http://www.nokia.com).

# Zusätzliche Sicherheitshinweise

---

## ■ Kleinkinder

Ihr Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

## ■ Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 2,2 Zentimeter (7/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper befinden. Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

## ■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie sonstige Fragen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden.

Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

## Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardioverttern/Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten, wenn das Funkgerät eingeschaltet ist,
- dürfen das Funkgerät nicht in der Brusttasche aufbewahren,

- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern,
- müssen ihr Funkgerät umgehend ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- müssen die Anweisungen des Herstellers des medizinischen Geräts lesen und befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

## Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

## ■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler und Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Fahrzeugs oder jeglichen Zubehörs oder an den jeweiligen Vertreter.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn die Mobilfunkausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobilfunknetz stören und illegal sein.

## ■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion oder

einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Wenden Sie sich an den Hersteller von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, um in Erfahrung zu bringen, ob dieses Gerät ohne Sicherheitsrisiko in der Nähe solcher Fahrzeuge verwendet werden kann.

## ■ Notrufe



**Wichtig:** Dieses Gerät arbeitet mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Unterstützt Ihr Gerät Sprachanrufe über das Internet (Internetanrufe), aktivieren Sie die Funktion für Internetanrufe sowie für normale Anrufe über Mobilfunk. Sind beide Funktionen aktiviert, versucht das Gerät, Notrufe über das Mobilfunknetz und über den Diensteanbieter für Internetanrufe herzustellen. Der Verbindungsaufbau kann nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

### Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. Abhängig von Ihrem Gerät müssen Sie möglicherweise noch die folgenden Schritte durchführen:
  - Setzen Sie eine SIM-Karte ein, sofern Ihr Gerät eine SIM-Karte verwendet.
  - Deaktivieren Sie Anrufsperrern (sofern aktiviert).
  - Wechseln Sie vom Offline- oder Flugprofil zu einem anderen aktiven Profil.
2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die jeweils gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

## ■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr ist 1,11 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter [www.nokia.com](http://www.nokia.com).

# Index

---

## A

- Adobe Reader 50
- Akku
  - Aufladen 12
  - herausnehmen 9
- Aktive Ausgangsanzeige 15
- Aktivierungsschlüssel 59
- Anrufe
  - Abweisen 23
  - Ausführen 21
  - Beenden 21
  - Entgegennehmen 23
  - International 21
  - Kurzwahl 22
  - Optionen während eines Anrufs 24
  - Sperrern 54
  - Sprachmailbox 21
  - Telefonkonferenz 23
  - Umleiten 54
  - Warten 24
  - Wechseln 24
- Anruflisten. Siehe Protokoll.
- Anzeigen 16
- Aufnahme 41
- Ausgangsanzeige 15

## B

- Bluetooth
  - Empfangen von Daten 63
  - Gekoppelte Geräte 62
  - Senden von Daten 62
  - Verbindungseinstellungen 61
- Browser. Siehe Internet.

## C

- Cache 47

## D

- Dateimanager 56
- Datenkabel 63
- Datenübertragung 60
- Datenverbindungsanzeigen 16
- Dienste. Siehe Internet.
- Digitale Rechteverwaltung (Digital Rights Management) Siehe Aktivierungsschlüssel.

## E

- Einstellungen
  - Datenanruf 55
  - Paketdaten 54
  - Telefon 53
  - Verbindung 54
- E-Mail
  - Löschen 31
  - Mailbox 31

## G

- Galerie
  - Dateien verwalten 36
  - Videos übertragen 38
- Gerätemanager
  - öffnen 57
  - Software aktualisieren 57
- GPS-Daten 43

## H

- Hilfe 8

## I

- Internet
  - Anzeigen einer gespeicherten Seite 46
  - Browser-Einstellungen 47
  - Einstellungen 44
  - Seite speichern 46
  - Seiten aufrufen 45
  - Verbinden 44
  - Verbindung trennen 47
  - Verbindungssicherheit 45
- Internet-Browser. Siehe Internet.

## K

- Kalender 50
- Kamera 39
- Kontakte
  - Klingelton 35
  - verwalten 35
- Kurzwahl
  - Anrufen 22
  - Tasten 22



## L

Lautstärke 18

## M

Media-Player. Siehe RealPlayer.

Menü 17

Mitteilungen

Anhören 32

Audio 30

Ausgang 29

Empfangen 29

Erstellen 29

Organisieren 31

Senden 29

SIM-Mitteilungen 32

Mitteilungseinstellungen

E-Mail 34

Kurzmitteilungen 32

Multimedia-Einstellungen 33

## N

Netz 54

## O

Office-Programme 51

Orientierungspunkte 43

## P

Player

Bibliothek 40

Musik anhören 41

Profile 48

Programm-Manager 58

Protokoll 27

## Q

Quickoffice 51

## R

RealPlayer

Schnellzugriffe 42

Wiedergabe 42

## S

Schnellwahl. Siehe Kurzwahl.

SIM-Karte

einsetzen 9

Telefon ohne SIM-Karte verwenden 15

Speicherbelegung 18

Speicherkarte 56

Sprachaufnahme. Siehe Aufnahme.

Sprachbefehle 55

## T

Tastatursperre. Siehe Tastensperre.

Tastensperre 18

Telefonbuch. Siehe Kontakte.

Text eingeben. Siehe Texteingabe.

Text kopieren 28

Texteingabe

Automatisch 28

Text kopieren 28

Themen 48

## U

Uhr 49

USB. Siehe Datenkabel.

## V

Verbindungen 60

Videoanruf 24, 25

Videos

bearbeiten 37

Übertragen 38

Videos übertragen 38

Visual Radio 42

## W

Wecker. Siehe Uhr.

## Z

Zugangspunkte 54

Zugriffscodes

Modul-PIN 19

PIN 12, 19

PIN2 19

PUK 19

PUK2 19

Signatur-PIN 19

Sperrcode 12, 18

Sperrkennwort 19

UPIN 19

UPUK 19